

Bergneustadt im Blick



Amtsblatt der Stadt Bergneustadt



G 4907 E

Titelbild: Mit einem farbenfrohen Festumzug vom Hackenberg zur Altstadt und einem bunten Bühnenprogramm auf dem Kirchplatz feierte Bergneustadt seinen 724. Stadtgeburtstag.

Bezugspreis: Jahresabo 20,- €, Einzelheft 2,50 €

Folge 825, 04/06/25



Miteinander ist einfach.

**Wenn der Finanzpartner sich
für die Region engagiert.**

Über 2.100.000 Euro für die Förderung der
Bereiche Kultur, Sport und Soziales in 2024
in Gummersbach, Bergneustadt, Wiehl &
Nümbrecht.

sparkasse-gm.de/wirfuereuch

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Gummersbach



Der Vorstand des Fördervereins: (v.l.) Bürgermeister Matthias Thul (Beisitzer), Dietrich Schüttler (1. Vorsitzender), Dr. Annemarie Sirrenberg (2. Vorsitzende), Dr. Judith Fresen (Beisitzerin), Irmtraut Schoger (Kassiererin) und Walter Fresen (Schriftführer). Es fehlt Beisitzerin Claudia Damm.

Die nächste Sitzung des Stadtrates

findet am Mittwoch, den 09.07., in der Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260, statt. Der öffentliche Sitzungsteil beginnt um 18.00 Uhr.

Der **Haupt- und Finanzausschuss** tagt am Mittwoch, den 02.07., ab 18.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses, Kölner Str. 256.

Impressum

Das Amtsblatt „BERGNEUSTADT IM BLICK“ ist das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Bergneustadt

Erscheinungsweise: 8 Mal in 2025

Zu beziehen beim Herausgeber:

Stadtverwaltung Bergneustadt, Kölner Str. 256, Tel. (0 22 61) 404-0, Fax (0 22 61) 404-175

Verantwortlich für den Inhalt:
Bürgermeister Matthias Thul

Redaktionsteam:
Michael Kleinjung / Anja Mattick

Satz:
Michael Kleinjung / Anja Mattick

Druck:
Nuschdruck, Kölner Str. 18, 51645 Gummersbach, www.nuschdruck.de

Fotos: Kleinjung, Archiv, Privat
Titelbild: Kleinjung

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
25. Juni 2025

Aus Liebe zur Altstadtkirche – Förderverein gegründet

Die Altstadtkirche ist eines der markantesten Wahrzeichen Bergneustadts – ein Gebäude mit Geschichte und Seele. Als ältestes Bauwerk in der Altstadt und bedeutendes Kulturdenkmal prägt sie seit Jahrhunderten das Stadtbild und ist geistliche Heimat für viele Menschen. Ob Gottesdienst oder Konzert: Die Kirche ist ein Ort des Glaubens, der Begegnung und der Musik.

Doch der Zahn der Zeit macht auch vor der Altstadtkirche nicht Halt. Fachleute bescheinigen der Kirche gravierende bauliche Schäden, insbesondere im Dachstuhl und im Turm. Die Statik muss gesichert, Putzschäden im Innenraum behoben und die Orgel gereinigt sowie instandgesetzt werden. Allein die Kosten für die dringenden Maßnahmen werden auf rund 750.000 Euro geschätzt.

Angesichts dieser Herausforderungen hat das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde beschlossen: Die Altstadtkirche soll erhalten bleiben. Da jedoch die Kirchensteuereinnahmen rückläufig sind und öffentliche Fördermittel allein nicht ausreichen werden, braucht es zusätzliches Engagement – aus der Mitte der Stadtgesellschaft.

Am 9. Mai fand daher in der Altstadtkirche die Gründungsversammlung eines neuen Fördervereins statt. Ziel des Vereins ist es, die Kirchengemeinde bei der Finanzierung der Sanierung zu unterstützen – durch Spenden, Benefizaktionen und die Gewinnung von Förderern.

In der Gründungsversammlung wurden auch die Mitglieder des Vorstands gewählt:

Dietrich Schüttler (1. Vorsitzender)

Dr. Annemarie Sirrenberg (2. Vorsitzende)

Irmtraut Schoger (Kassiererin)

Matthias Thul, Dr. Judith Fresen und Claudia Damm (Beisitzerinnen und Beisitzer)

Walter Fresen (Schriftführer)

Die Satzung sowie eine Beitragsordnung wurden einstimmig beschlossen. Wer den Förderverein Altstadtkirche Bergneustadt unterstützen möchte – ob durch eine Mitgliedschaft oder eine Spende – ist herzlich eingeladen, sich zu beteiligen. Beitrittsformulare sind im Gemeindebüro (Kirchstraße 5) sowie in den Gottesdienststätten erhältlich.

„Ich freue mich über jeden, der solidarisch für den Erhalt unserer Altstadtkirche mitmacht“, so Schüttler.

Redaktion Bergneustadt im Blick:

Michael Kleinjung

Tel.: 02261-48800 oder 0173 522 33 00

Mail: michael.kleinjung@t-online.de

Termine/Veranstaltungskalender:

Anja Mattick, Stadt Bergneustadt

Tel.: 02261-404-325

Mail: anja.mattick@bergneustadt.de



Der Bürgermeister verpflichtete in der Rats-sitzung am 7. Mai 2025 (v.l.) die neuen Stadt-verordneten Volker Heitmann (UWG) und Ulrich Saßmannshausen (FDP) (Bild oben) und verabschiedete gleichzeitig Wolfgang Lenz nach 21 Jahren Ratsarbeit (Bild unten)

Eva Martel †

Am 19. März 2025 ist unsere ehemalige städtische Mitarbeiterin Eva Martel im Alter von 79 Jahren verstorben.

Eva Martel wurde am 1. Juni 1965 bei der Stadt Bergneustadt als Verwaltungsangestellte im Einwohnermeldeamt eingestellt. In den Folgejahren war sie im Sozialamt, in der Stadtkasse und in der Steuerabteilung tätig. Am 10. Oktober 2001 hat Frau Martel auf eigenen Wunsch das Beschäftigungsverhältnis beendet.

Rat und Verwaltung werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Das Rathaus ...

... ist Montag bis Freitag von 8.00 - 12.30 Uhr und Montag bis Donnerstag von 14.00 - 16.00 Uhr geöffnet. Eine Terminvereinbarung ist erforderlich. In dringenden Fällen ist ein Soforttermin möglich.

Der Bürgerservice ...

... öffnet darüber hinaus in der Regel an jedem 1. Samstag im Monat von 10.00 - 12.00 Uhr. Hier ist gleichfalls eine Terminvereinbarung erforderlich. Der nächste Termin ist am 5. Juli 2025.

Die Termine können direkt über die jeweiligen Sachbearbeiter - Kontaktdaten auf der städtischen Website unter: onlinerrathaus.stadt-bergneustadt.de oder unter: termine.bergneustadt.de per E-Mail, telefonisch oder über die Zentrale, Tel.: 02261/404-0 vereinbart werden.



Bürgermeister Matthias Thul und die überraschte Stadtdukatenträgerin Ute Rink präsentieren Urkunde und Dukaten dem Publikum.

25 Jahre im öffentlichen Dienst

Am 12. Mai hat die städtische Beschäftigte Lydia Hein ihr 25jähriges Dienstjubiläum gefeiert.

Frau Hein trat am 12. Mai 2000 als Reinigungskraft in der Realschule in den Dienst der Stadt Bergneustadt und ist seit Januar 2005 als Reinigungskraft in der Gemeinschaftsgrundschule Wiedenest tätig.

Frau Hein ist verheiratet und hat einen Sohn und eine Tochter.

Stadtgeburtstag mit Ausblick auf das große Jubiläum

Bergneustadt feierte am 17. Mai mit einem fröhlichen und vielfältigen Festprogramm seinen 724. Stadtgeburtstag. Auf dem Kirchplatz in der Altstadt wurde nicht nur gefeiert, sondern auch ein Blick auf das bevorstehende 725-jährige Jubiläum im kommenden Jahr geworfen. Bürgermeister Matthias Thul begrüßte die zahlreichen Gäste aus Nah und Fern – und unterstrich in seiner Rede, dass dieser Stadtgeburtstag „anders sei als sonst“.

„Wir haben den Ort gewechselt, einen größeren Festumzug veranstaltet und viele Bergneustädter Künstlerinnen und Künstler eingeladen, diesen Tag mitzugestalten“, sagte Thul. Die Straßen waren geschmückt, zwei eigens aufgebaute Holztürme auf dem Kirchplatz gaben einen ersten Eindruck vom kommenden Jubiläumsjahr.

Für die „Tore zur Altstadt“, so die Idee, könnten künftig auch Schulen, Vereine oder Gruppen eigene Bauwerke gestalten – einen Bauplan stellt die Stadt gerne zur Verfügung. „Wäre es nicht schön, wenn wir im nächsten Jahr noch ein paar Türme mehr hätten, die unsere Stadt schmücken?“, fragte der Bürgermeister in die Menge.

Auch sonst tat sich in Bergneustadt zuletzt einiges – und es soll noch viel passieren: Der neue Talpark-Spielplatz sei auf dem besten Weg, eine echte Attraktion zu werden. Dort entstand eine große Kletterburg, behindertengerechte Spielgeräte, eine Outdoor-Sportfläche mit Calisthenics-Geräten und vieles mehr. Der Garten an der Villa Krawinkel soll noch in diesem Sommer eröffnet werden, der neue Altstadtzugang durchs Schmittloch bis zum 725-jährigen Stadtjubiläum 2026 fertig sein.



Nach langjähriger Dienstzeit in den Ruhestand verabschiedet - Mit Dank und Anerkennung für die langjährig im Dienst der Stadt Bergneustadt geleistete Arbeit haben Bürgermeister Matthias Thul, die Personalsachbearbeiterin Helga Polák und die Personalratsvorsitzende Susanne Mießner im Rahmen einer kleinen Feierstunde und in guter Tradition eine Mitarbeiterin und vier Mitarbeiter verabschiedet, die im Jahr 2023 und 2024 in den Ruhestand getreten sind. (v.l.) Helga Polák, Thomas Zeuge, Bernd Knabe, Uwe Binner, Matthias Thul, Gerd Dresbach und Susanne Mießner.



Impressionen vom 724. Bergneustädter Stadtgeburtstag



Stadtdukaten für Ute Rink

Ein besonderer Höhepunkt auf dem Kirchplatz war die feierliche Verleihung des Stadtdukaten. Bürgermeister Matthias Thul überreichte die städtische Auszeichnung in diesem Jahr an Ute Rink, die sich über viele Jahrzehnte hinweg in vielfältiger Weise um das gesellschaftliche und kulturelle Leben in ihrer Heimatstadt verdient gemacht hat. In der zugehörigen Urkunde heißt es:

„In Würdigung und Anerkennung Ihres jahrzehntelangen, unermüdbaren und engagierten Wirkens zur Bereicherung des gesellschaftlichen und kulturellen Lebens in Ihrer Heimatstadt Bergneustadt wird der städtische Dukaten 2025 Frau Ute Rink im Rahmen des 724. Stadtgeburtstages durch den Bürgermeister verliehen.“

Das Publikum würdigte die Auszeichnung mit langanhaltendem Applaus.

Utz Walter ruft zum Mitmachen auf

Auch Heimatvereinsvorsitzender Utz Walter wandte sich auf dem Kirchplatz an die Festbesucher – mit einem Aufruf, der zugleich humorvoll und nachdenklich war. Wer zu einem Geburtstag komme, bringe normalerweise ein Geschenk mit, so Walter augenzwinkernd. „Und Sie haben das Wich-



Utz Walter appelliert an Neustadts Bürger.



Neustadts „Waschweiber“ Minchen und Jettchen sorgten mit spitzer Zunge und schräger Flöte für viele Lacher auf dem Kirchplatz.

tigste mitgebracht: zwei Arme, zwei Beine und einen Kopf – die müssen wir jetzt nur noch richtig lenken.“

Mit Blick auf das bevorstehende 725-jährige Stadtjubiläum und das damit verbundene Neustadt-Treffen, das im kommenden Jahr zahlreiche Gäste aus anderen Neustädten nach Bergneustadt führen wird, warb Walter um Mitwirkung: „Wir brauchen vor allem Helferinnen und Helfer. Gestalten Sie Ihre Stadt mit – über Ihre aktive Mitgliedschaft in Vereinen, Parteien oder Kirchengemeinden. Die Stadt ist ein Spiegelbild ihrer Bewohner, nicht umgekehrt!“

Zugleich erinnerte er daran, was es heute bedeutet, „sozial“ zu sein – nämlich Verantwortung zu übernehmen, Mitgefühl zu zeigen und sich aktiv für das Gemeinwohl einzusetzen. „Es geht nicht ums Warten auf andere – sondern ums eigene Handeln.“

Den vielen Mitwirkenden beim Fest und der langjährigen Sponsorin Sparkasse Gummersbach sprach Walter seinen besonderen Dank aus.

Waschweiber mit ernster Botschaft

Natürlich durften beim Stadtgeburtstag auch Minchen und Jettchen nicht fehlen –

die beiden berühmt-berüchtigten Bergneustädter „Waschweiber“. Von der Bühne aus warfen sie in ihrer launigen Mundartrede humorvolle Blicke auf das Festtreiben – und machten ganz nebenbei auf ein wichtiges Anliegen aufmerksam: Die Altstadtkirche braucht Hilfe.

„Bei der Kirche knackt es im Gebälk, der gemeine Holzwurm schlägt sich die Wampe voll“, hieß es augenzwinkernd. Pastor Schüttler bete jeden Abend, dass in der Kollekte nicht nur Knöpfe liegen – doch Beten allein reiche nicht. Deshalb sei ein Förderverein zur Sanierung gegründet worden. „Habt ihr euch da denn schon angemeldet?“, riefen die Waschweiber ins Publikum. Und: „Wenn ihr ganz fleißig spendet, reicht das Geld vielleicht auch noch für die Orgel – denn die Pfeifen pfeifen aus dem letzten Loch.“

Falls das nicht helfe, übernahmen sie selbst das Flöten. Und prompt erklang – etwas schräg – „Alle meine Entchen“ auf der Blockflöte. Zudem taten sie dann wieder das, was sie am besten können: Dreckelige Wäsche waschen – mit dabei natürlich auch das berühmte Wäschebüttchen, das bei keinem Auftritt fehlen darf.

Ein Fest der Gemeinschaft

Das Stadtfest wurde von einem bunten Bühnenprogramm mit Musik, Tanz und Theater begleitet – gestaltet unter anderem von der Musikschule und regionalen Künstlerinnen und Künstlern. Kulinarische Stände und Mitmachaktionen für Kinder rundeten das Programm ab.

Am 13. Mai 1301, dem St. Servatiustag, zog der Amtmann Rutger von Altena im Auftrag des Grafen Eberhard II. von der Mark vom Hackenberg ins Tal, um auf dem Bergsporn oberhalb der Wiedenau mit dem Bau der Stadtburg „Nyestat“ zu beginnen.

In Erinnerung daran setzte sich am Nachmittag der große Festumzug vom Hackenberg aus in Bewegung – mit viel Musik, Fahnen und kreativen Beiträgen. Nach einem kurzen Halt am Hotel „Phoenix“ endete er auf dem Kirchplatz, wo das Bühnenprogramm fortgesetzt wurde. Bürgermeister Thul brachte es auf den Punkt: „Wir stehen zusammen, wir denken zusammen – und wir arbeiten zusammen an unserer Zukunft.“

Andreas Dörre | Uhren - Optik - Schmuck

Ihr Haus

Bergneustadt
Uhren | Optik | Schmuck

www.optik-doerre.de | Kölner Str. 208 | Tel: 02261/41658



(v.l.) Die Bürgermeister Ulrich Stücker (Wiehl), Frank Helmenstein (Gummersbach) und Matthias Thul (Bergneustadt), die stellv. Bürgermeisterin Gisa Hauschildt (Nümbrecht), Dirk Steinbach, Frank Grebe (beide Sparkasse Gummersbach) und Hagen Jobi (Kreissportbund Oberberg).

Sparkasse Gummersbach überreicht Spendenschecks – auch Bergneustadt profitiert

Im Rahmen des Vereinsempfangs übergaben Frank Grebe und Dirk Steinbach vom Vorstand der Sparkasse Gummersbach symbolisch Spendenschecks an mehrere Kommunen im Oberbergischen Kreis. Mit auf der Bühne: Bergneustadts Bürgermeister Matthias Thul, Frank Helmenstein (Gummersbach), Ulrich Stücker (Wiehl) sowie die stellvertretende Bürgermeisterin Gisa Hauschildt (Nümbrecht).

Mit dieser Aktion unterstreicht die Sparkasse einmal mehr ihre Rolle als verlässlicher Partner für kommunale und gesellschaftliche Projekte in der Region. Auch Bergneustadt darf sich über eine Förderung freuen: „Wir verfügen in der Stiftung jährlich über ein Budget zwischen 30.000 und 50.000 Euro“, erklärte Thul. „Damit können wir gezielt gemeinnützige Zwecke und Vereine in Bergneustadt unterstützen – genau dafür ist das Geld gedacht.“

Der Empfang diente nicht nur der symbolischen Scheckübergabe, sondern auch als Zeichen der Wertschätzung für ehrenamtliches Engagement. Aus Bergneustadt waren unter anderem Stefan Kuxdorf vom TV Bergneustadt, Vertreter des SSV sowie weitere Ehrenamtliche aus den Kommunen eingeladen. Dabei ging es darum, exemplarisch das vielfältige Engagement der Vereinswelt sichtbar zu machen.

Große Beteiligung und lebendiger Austausch zur Zukunft der Altstadt

Am 8. Mai setzte Bergneustadt im Rahmen des bundesweiten Aktionstags „Tag der Städtebauförderung“ ein starkes Zeichen für Bürgerbeteiligung und Stadtentwicklung. Unter dem diesjährigen Motto „Lebendige Orte, starke Gemeinschaften“ kamen zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger im Krawinkel-Saal zusammen, um sich über die aktuellen Entwicklungen rund um die barrierearme Umgestaltung der Altstadt zu informieren und mitzugestalten. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Matthias Thul stellten

der beauftragte Landschaftsarchitekt Thomas Gusenburger (Neumann Gusenburger Landschaftsarchitekten, Berlin) sowie Simone Derr vom Stadtteilmanagement anschaulich die Planungen für zentrale Bereiche der Altstadt vor: die Hauptstraße, angrenzende Gassen, den Kirchplatz sowie die Grünfläche südlich des Heimatmuseums – bislang bekannt unter dem Arbeitstitel „Garten Krawinkel“.

Neuer Garten, neue Identität – Stadt ruft zur Namenssuche auf

Die Stadt Bergneustadt gestaltet derzeit die Grünfläche südlich des Heimatmuseums, an der Villa Krawinkel, zu einem kleinen, öffentlich zugänglichen Park um. Zentrales Element der Umgestaltung ist eine offene Rasenfläche, eingefasst von Rosenhochstämmen, ergänzt durch einen prägnanten Solitärbaum, eine schattenspendende Pergola mit Sitzgelegenheiten und einen Bereich für das Boule-Spiel. Ein umlaufender Weg lädt zum Spazieren ein, während Natursteinmauern, ökologisch wertvolle Bepflanzung und der Erhalt des alten Baumbestands dem neuen Park seinen besonderen Charakter verleihen.

Nun sind die Bürgerinnen und Bürger gefragt: Gesucht wird ein passender Name für den neuen Garten. Namensvorschläge



Das Interesse der Bürger an der Informationsveranstaltung im Krawinkel-Saal war groß.

können bis einschließlich 30. Juni 2025 eingereicht werden. Ob kreativ, klassisch oder historisch inspiriert – alle Ideen sind willkommen.

Vorschläge können gerne über den Link oder durch das Einscannen des QR-Codes bis zum 30. Juni 2025 eingereicht werden: <https://survey.stadtplanung-dr-jansen.de/index.php/781266?lang=de>



Nach Abschluss der Beteiligung erfolgt eine Auswahl der schönsten Ideen, die anschließend in einem öffentlichen Voting zur Abstimmung gestellt werden.

Planung für den Kirchplatz nimmt Gestalt an

Auch die Planungen für die Umgestaltung des Kirchplatzes stießen auf reges Interesse. Ziel ist es, diesen wichtigen, zentralen Ort in der Altstadt durch eine gezielte Neuordnung der Parkflächen, eine neue Wegeführung, neu geschaffene Aufenthaltsbereiche und mehr Grün aufzuwerten. Besonderes Augenmerk liegt auf der Verbindung von Aufenthaltsqualität, ökologischer Aufwertung und Funktionalität. Nun folgt die Ausführungsplanung für eine Umsetzung in der zweiten Jahreshälfte 2026.

Hauptstraße neu gedacht – barrierearm und lebendig

Im Fokus des Abends stand die Hauptstraße als zentrales Thema der Altstadt. Ziel ist es, die Wegeverbindungen zwischen Altstadt, wichtigen zentralen Orten und Innenstadt barrierearm, einladend und zukunftsfähig zu gestalten. Geplant sind u. a. schwellenlose Gehwege und Straßenüberquerungen, Anpassungen im Baumbestand sowie die Neugliederung von Geh- und Parkbereichen. In intensiven Gesprächen an mehreren Thementischen konnten Bürgerinnen und Bürger ihre Hinweise und Ideen einbringen – diese fließen nun in die weiteren Planungsschritte ein.

Die Vorträge des Abends wurden aufgezeichnet und sind in Kürze auf www.stadtteilbuero-bergneustadt.de abrufbar. Dort finden Interessierte auch weitere Informationen zu laufenden Projekten und können sich für den Newsletter anmelden.

Kontakt: Stadtteilmanagement Bergneustadt
Kirchstraße 1, 51702 Bergneustadt
Tel. 02261 404-502 - stadtteilbuero@stadt-bergneustadt.de



Die Band „StockBrot“ tritt am 16. August beim Bergneustädter Rathausplatz Open Air auf.

„StockBrot“ – Die Band aus dem Othetal bringt Stimmung auf den Rathausplatz

Was einst als spontane Idee auf einem Weihnachtsmarkt in Reichshof-Mittelagger entstand, hat sich zu einer festen Größe der regionalen Musikszene entwickelt: Die oberbergische Band „StockBrot“, mit Wurzeln im Othetal, steht für ehrliche Lagerfeuermusik, mitreißende Partystimmung und jede Menge Humor. Gegründet wurde die Band im Winter 2016 von Marius und Philipp Blum sowie Torsten Klawunder – damals noch als kleine Akustik-Combo mit dem Ziel, gemütliche Musik rund ums Lagerfeuer zu machen. Der Name „StockBrot“ war dabei schnell gefunden – ein Symbol für Geselligkeit, Wärme und gute Laune.

Inzwischen hat sich „StockBrot“ zu einer gefragten Live-Band entwickelt, die regelmäßig auf Stadtfesten, Karnevalsveranstaltungen und privaten Feiern für beste Stimmung sorgt. Das Repertoire reicht von Evergreens

über kölsche Tön und Schlager bis hin zu Rockklassikern und aktuellen Chart-Hits. Mit dabei sind heute Phillip Hund am Gesang und an der Harmonika, Philipp Blum am Schlagzeug, Torsten Klawunder an der Gitarre und Benjamin Gries, der als Techniker hinter den Kulissen die Fäden zieht. Gemeinsam bringen sie das, was sie einst am Lagerfeuer verband, mit viel Leidenschaft und Spontanität auf die Bühne – und direkt ins Herz ihres Publikums.

Ein echtes Heimspiel steht in diesem Sommer an: Am 16. August 2025 tritt „StockBrot“ beim Rathausplatz Open Air in Bergneustadt auf. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf einen stimmungsvollen Abend mit Musik zum Mitsingen, Mittanzen und Mitlachen freuen. Wer erleben möchte, wie aus Glühwein, Waffeln und einer guten Idee eine echte Kultband wurde, sollte sich diesen Termin nicht entgehen lassen.

Weitere Informationen zur Band und ihren Auftritten finden sich online unter: www.stockbrot-band.de sowie auf Facebook und Instagram unter dem Hashtag #StockBrotBand.

Technik hautnah erleben – THW Bergneustadt erstmals bei der Nacht der Technik dabei

Einen Blick hinter die Kulissen werfen – das war am 9. Mai im Rahmen der „Nacht der Technik“ möglich. Bei der zweiten Auflage der regionalen Veranstaltungsreihe öffneten 37 Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Organisationen ihre Türen. Zum ersten Mal mit dabei: der Ortsverband Bergneustadt des Technischen Hilfswerks (THW).

Dass Technik nicht nur spannend, sondern auch lebenswichtig sein kann, bewiesen die ehrenamtlichen Einsatzkräfte des THW mit einer eindrucksvollen Präsentation ihrer Arbeit. Besucherinnen und Besucher konnten hautnah erleben, wie professionell Bevölkerungsschutz auf Bundesebene organisiert ist – und wie vielfältig die Einsatzmöglichkeiten des Ortsverbands sind.

Herzstück der Präsentation war die vor zweieinhalb Jahren eingeweihte moderne Unterkunft mit Einsatzzentrale, 13 Garagen und mehreren Funktionsräumen. Hier zeigte sich: Das THW ist bestens aufgestellt, um im Notfall schnell und effektiv helfen zu können.

Viel bestaunt wurde der sogenannte Gerätekraftwagen (GKW) der Bergungsgruppe – ein echtes Multitalent auf Rädern, das auch als „rollende Werkzeugkiste“ bezeichnet wird. Die Fachgruppe Wasserschaden/Pumpen beeindruckte mit ihrer Großpumpe „Hannibal“, die bis zu 5.000 Liter pro Minute fördern kann – genug, um eine handelsübliche Badewanne in nur zwei Sekunden zu füllen. Insgesamt verfügt die Fachgruppe über eine Pumpleistung von mehr als 30.000 Litern pro Minute – eine zentrale Fähigkeit etwa bei Hochwasserlagen oder Starkregenereignissen.



Auch die Fachgruppe Notversorgung und Notinstandsetzung demonstrierte ihre Einsatzmöglichkeiten: Sie stellte unter anderem leistungsstarke Beleuchtungssysteme zur großflächigen Ausleuchtung von Einsatzorten sowie eine mobile Tankstelle vor, die bei lang andauernden Einsätzen die Versorgung mit Kraftstoffen sichert – nicht nur für das THW, sondern auch für andere Hilfsorganisationen.

Mit seinem gelungenen Debüt bei der Nacht der Technik zeigte das THW Bergneustadt eindrucksvoll, wie moderne Technik und ehrenamtliches Engagement Hand in Hand gehen – und wie wichtig gut ausgebildete Spezialkräfte für den Katastrophenschutz in der Region sind.



PHYSIO plus

Physiotherapie
+ med. Fitness
+ Wellness

*Daniela
Becker*

PHYSIOplus Inh. Daniela Becker
Kölner Str. 68 :: 51645 Gummersbach
Fon 02261/ 5 73 73
PhysioPlusBecker.de

Krankengymnastik
Massage (Fango/Heißluft)
Manuelle Lymphdrainage
Bobath/PNF (Neuro)
Manuelle Therapie
CMD (Kiefer)
KG Gerät
Atemtherapie
Myoreflextherapie
Skoliotherapie n. Schroth
u.v.m.



(v.l.): Till Cremer (Aufsichtsratsvorsitzender AggerEnergie und Vorstand rhenag), Uwe Töpfer (nebenamtlicher Geschäftsführer AggerEnergie), Jörg Bukowski (Bürgermeister Gemeinde Morsbach), Frank Röttger (Hauptamtlicher Geschäftsführer AggerEnergie), Jörg Jansen (stellv. Aufsichtsratsvorsitzender AggerEnergie).

Jörg Bukowski übernimmt AggerEnergie-Geschäftsführung von Uwe Töpfer

Als Gemeinschaftsstadtwerk für neun Kommunen in der Region bekommt die AggerEnergie GmbH mit dem noch amtierenden

Morsbacher Bürgermeister Jörg Bukowski einen neuen nebenamtlichen Geschäftsführer an die Seite von Hauptgeschäftsführer Frank Röttger. Der Verwaltungswirt löst damit Uwe Töpfer ab, der nach zwölf Jahren an der Spitze des Energiedienstleisters wie geplant in Ruhestand geht. Die Gesellschafterversammlung bestellte Bukowski zum zweiten Geschäftsführer.

„Mit Jörg Bukowski gewinnen wir einen kommunalen Fachmann mit tiefen regionalen Wurzeln für dieses wichtige Amt, der die Verbundenheit mit der Oberbergischen Region sichtbar in die Unternehmensführung einbringt. Wir freuen uns, auch aus Sicht des Hauptgesellschafters rhenag, auf die Zusammenarbeit“, so AggerEnergie-Aufsichtsratsvorsitzender und rhenag-Vorstand Till Cremer.

Jörg Bukowski: „Ab 2026 als kommunaler, nebenamtlicher Geschäftsführer der AggerEnergie tätig werden zu dürfen, ist für mich eine Freude und ein Vorrecht. Als gebürtiger Gummersbacher möchte ich die Region im Energiesektor mit in eine gute Zukunft führen. Und dabei kann ich mich weiterhin für ‚meine Gemeinde Morsbach‘ sowie die übrigen Gesellschafterkommunen des Oberbergischen Kreises und die Stadt Overath einsetzen.“

Der 51-Jährige begann seine berufliche Laufbahn nach Abschluss seiner Ausbildung zum Diplom-Verwaltungswirt 1997 in der Bundeswehrverwaltung. Ab 2001 arbeitete Bukowski als Controller bei der Gemeinde Morsbach, bevor er dort 2009 zum Bürgermeister gewählt wurde. In seiner Funktion als Rathauschef war er Mitglied des AggerEnergie-Aufsichtsrats und Vertreter der Gesellschafterversammlung für die Gemeinde Morsbach und konnte so den Energieversorger in den vergangenen 16 Jahren bereits bestens kennenlernen.





Lebensqualität verbessern, z.B.

- hellere Räume
- größere Räume
- Barrieren entfernen
- Wellness-Bad
- Intelligente Technik

Energiekosten sparen, z.B.

- Dämmung Dach
- Dämmung Wände
- Dämmung Boden
- regenerative Energien
- Lüftungssysteme

Ganzheitliche Konzeption und Beratung
Beantragung öffentlicher Fördermittel

KORTHAUS

Beraten • Planen • Bauen

Internet: www.korthaus-gmbh.de
E-Mail: info@korthaus-gmbh.de
Telefon : 0 22 61 – 4 11 06

fahr mit **Spahn** Busreisen



Rufen Sie uns an: **0 22 61 / 94 94 54**

Flughafentransfer
Clubfahrten
Vereinsfahrten

Tagesfahrten
Mehrtagesfahrten

www.busreisen-spahn.de

spahnreisen@t-online.de

BERATUNG • PLANUNG • AUSFÜHRUNG

Morfidis

Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechnik

MEISTERBETRIEB

Kölner Straße 352a
51702 Bergneustadt
Tel.: 0 22 61/47 02 00
Fax: 0 22 61/47 02 78

Mobil: 01 71 / 5 26 08 44
E-mail: info@morfidis.de
Internet: www.morfidis.de

Ihr Partner für:

- Moderne Heiztechnik
- Brennwerttechnik
- Solartechnik
- Badsanierung
- Regenwassernutzung



Im Krawinkel-Saal herrschte beim Tanz in dem Mai ausgelassene Stimmung bis spät in die Nacht.

Mit Schwung und Sonne in den Mai

Was für ein Start in den Wonnemonat! Unter strahlend blauem Himmel und bei früh sommerlichen Temperaturen war ganz Bergneustadt am Mittwoch in Bewegung – erst am Nachmittag beim traditionellen Maibaumsetzen, später dann beim musikalischen Frühlingserwachen im Krawinkel-Saal.

Bereits am Nachmittag hatte die SPD auf dem Rathausplatz ihren festlich geschmückten Maibaum aufgestellt – mit vereinten Kräften war der Baum zuvor aus dem Wald oberhalb der Belmicke geholt worden. „Und wieder hat die Neustädter SPD den Maibaum vor dem Rathaus aufgerichtet – in alter Tradition zum Vorabend des 1. Mai“, sagte SPD-Ortsvereinsvorsitzender Friedhelm Julius Beucher. „Wir wollen damit ein Zeichen für Gemeinschaft und Zusammenhalt setzen – und natürlich auch den Frühling willkommen heißen.“

Richtig musikalisch wurde es dann am Abend: Ab 19:30 Uhr eröffnete der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Bergneustadt unter der Leitung von Gastdirigent David Daubenfeld sein Frühjahrskonzert.

Es war bereits das zweite Konzert in gemeinsamer Kooperation mit dem bekannten Dirigenten. „Ohne Jackett und Krawatte“ – unter diesem inoffiziellen Motto präsentierte der Musikzug ein farbenfrohes Programm, das von originaler Literatur für sinfonisches Blasorchester bis hin zu Arrangements von Coldplay, Wicked oder lateinamerikanischen Rhythmen reichte.

Bereits der Auftakt mit John Williams' „The Olympic Spirit“ setzte ein feierliches Signal. Mitreißend wurde es bei „El Cumbanchero“, dessen karibischer Groove das Publikum schwungvoll in die Pause entließ. Danach ging es klassisch weiter mit Märschen wie „Sons of the Brave“ und musikalisch verspielt mit Highlights wie „Let Me Entertain You“.

„Es war für alle und jeden Wunsch etwas dabei“, zeigte sich David Daubenfeld nach dem Konzert sehr zufrieden. „Der Musikzug hat wahnsinnig konzentriert und mit echter Leidenschaft gearbeitet.“ Es machte den Eindruck, als sei das Orchester musikalisch endgültig im Frühling angekommen. - Und das dürfte nicht das letzte Mal gewesen sein – eine Zusammenarbeit auch für das Weihnachtskonzert ist bereits in Planung.

Gegen 22 Uhr begann dann die „zweite Halbzeit“ des Abends – organisiert von der Jägerhof-Genossenschaft. Und wer dachte, nach dem Konzert sei die Luft raus,



wurde schnell eines Besseren belehrt: Die oberbergische Live-Band Red Igelz rockte den Krawinkel-Saal mit einem energiegeladenen Set aus Classic Rock, das keine Wünsche offenließ.

„Ein wunderbarer Abend, weil zwei Vereine wirklich zusammengeschmolzen sind wie eins“, schwärmte Tatjana Mönnich von der Jägerhof-Genossenschaft. Damit meinte sie die enge Zusammenarbeit mit dem Musikzug, mit dem gemeinsam auch das ehrenamtliche Helferteam auf die Beine gestellt wurde. „Die feiern den Abend mit uns zusammen – und die haben wunderbar gespielt. Das war einfach total emotional.“

Zwar konnte die Veranstaltung nicht wie gewohnt im traditionsreichen Jägerhof in der Altstadt mit seiner ganz eigenen Atmosphäre stattfinden – der wird derzeit saniert –, doch die Stimmung im festlich geschmückten Krawinkel-Saal tat dem keinen Abbruch. Zwischen Birkenzweigen, bunten Bändern und Discokugel wurde ausgelassen gefeiert.

Als gegen Mitternacht DJ Martin Ahmann die Regler übernahm, war klar: Der Mai wurde nicht nur begrüßt – er wurde zelebriert. Ohrwürmer von gestern bis heute brachten das Publikum noch einmal in Bewegung. Und das ehrenamtliche Thekenteam sorgte dafür, dass auch kulinarisch niemand zu kurz kam.



Elisabeth Siebert (r.) ist mit elf Jahren das neuste und jüngste Mitglied im Orchester. Das Orchester wurde geleitet von David Daubenfeld.



Das Schulorchester des Wüllenweber-Gymnasiums zeigte beim Frühlingskonzert ihr Können. Zoe Buschjost (Foto rechts) bei ihrem Soloauftritt.

Musikalische Sternstunde am Wüllenweber-Gymnasium

Anfang April fand in der Aula des Wüllenweber-Gymnasiums (WWG) Bergneustadt in Zusammenarbeit mit der Musikschule Bergneustadt ein beeindruckendes Frühlingskonzert statt. Das Schulorchester unter der Leitung von Musiklehrer Philipp Weber präsentierte den rund 250 Zuschauern ein vielfältiges Programm mit Orchesterstücken und Solistenbeiträgen aus unterschiedlichen musikalischen Epochen.

Das Publikum durfte sich über bekannte Klassiker wie „Ode to Joy“ sowie moderne Titel wie „Someone You Loved“ von Lewis Capaldi oder „Boulevard of Broken Dreams“ von Green Day freuen. Besonders beeindruckten die solistischen Darbietungen: Der Schüler Arthur Sirrenberg begeisterte mit dem zweiten Satz aus dem Flötenkonzert von Daniel Hellbach, während Zoe Buschjost an der Violine Werke von Johann Sebastian Bach und Jean-Baptiste Loillet interpretierte – darunter Bachs „Air“, eines der schönsten Stücke des Barock.

Sirrenberg hob hervor, dass das Flötenstück, das er spielte, ein ruhiges und zugleich ausdrucksstarkes Andante sei. Er spiele

schon seit vielen Jahren Flöte am WWG und ist auch außerhalb der Schule musikalisch aktiv. Auch Gesangssolisten bereicherten das Programm – unter anderem die WWG-Schülerinnen Mira Yilmaz und Leonie Platten, die von Eberhard Rink (Musikschule Bergneustadt) am Flügel begleitet wurden.

Philipp Weber betonte im Vorfeld, dass das diesjährige Frühlingskonzert ein bunter musikalischer Abend mit einem abwechslungsrei-



Arthur Sirrenberg

chen Mix aus verschiedenen Epochen sein werde. Besonders erfreulich sei, dass diesmal viele Solisten beteiligt waren – sowohl Instrumental- als auch Gesangssolisten.

Schulleiterin Monika Türpe zeigte sich begeistert über das abwechslungsreiche Programm und würdigte die Tradition, Solistinnen und Solisten in das Konzert zu integrieren. „Dies ist ein Markenzeichen von Philipp Weber und Sorge stets für eine besondere musikalische Vielfalt.“ Das Publikum honorierte die Darbietungen mit großem Applaus. Der Eintritt war frei, doch Spenden waren willkommen.

Sehr erfolgreiches Jahr 2024 stärkt Basis für zukünftige Herausforderungen

Die Sparkasse Gummersbach blickt auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr 2024 zurück. Trotz schwieriger gesamtwirtschaftlicher Rahmenbedingungen, geprägt durch geopolitische Unsicherheiten, verhaltener Kreditnachfrage und sinkende, aber noch hohe Zinsen, hat die Sparkasse ihre Rolle als zuverlässiger Partner der regionalen Wirtschaft und der Bevölkerung im Oberbergischen Kreis erfolgreich wahrgenommen.

Zwei Jahre in Folge mit negativem Wirtschaftswachstum und eine deutlich eingebrochene Baukonjunktur, globale Konflikte und fehlende Planungssicherheit sind Faktoren, die auch auf die Geschäfte der Sparkasse Gummersbach wirken. Die Herausforderungen für die Kundinnen und Kunden im privaten und gewerblichen Bereich sind vielfältig.

Trotz der anspruchsvollen Rahmenbedingungen gelang es der Sparkasse Gummersbach den Bedürfnissen ihrer Kundinnen und Kunden gerecht zu werden. Sie konnte ein sehr gutes Ergebnis erzielen und damit Raum für Vorsorge schaffen. Die Sparkasse vereint dabei Beständigkeit und Fortschritt und setzt sich für die Region ein.

Seit Juni 2024 hat die Europäische Zentralbank (EZB) vor dem Hintergrund einer abebbenden Inflation bereits sechsmal die Zinsen gesenkt. Im Durchschnitt lagen die Zinssätze 2024 aber noch über denen des Jahres 2023. Die Zinskurve nähert sich einer Normalisierung an.



Rundum Immobilien

Bei allen Fragen rund um Immobilien

Tel. 0 27 63 / 14 93

Jetzt online Termin ausmachen!



www.rundumimmobilien.de



Mit dem starken Geschäftsergebnis 2024 zeigen sich Frank Grebe (li.) und Dirk Steinbach vom Sparkassenvorstand der Sparkasse Gummersbach sehr zufrieden.

Die Bilanzsumme stieg im Jahr 2024 auf 2.666,8 Mio. € und spiegelt so die erfolgreiche Geschäftsentwicklung und das Vertrauen der Kundinnen und Kunden in die Sparkasse Gummersbach wider. Durch das auf 2.040,1 Mio. € angewachsene Kundenkreditvolumen zeigt sich die Sparkasse Gummersbach als zuverlässiger Finanzierungspartner und stabiler Anker in turbulenten Zeiten.

Die Kundeneinlagen stiegen auf 2.081,3 Mio. € an. Gleichzeitig konnte das Wertpapiergeschäft weiter ausgebaut werden. Der Bestand an Kundenwertpapieren erreichte Ende des Jahres 1.157,0 Mio. €. Das Kundengeschäftsvolumen II, also die Summe aus Kundenkrediten, Kundeneinlagen und Kundenwertpapieren stieg von 5.048,2 Mio. € auf 5.278,4 Mio. €. Dies ist zum einen ein klares Zeichen für das Vertrauen, das die Kundinnen und Kunden der Sparkasse Gummersbach entgegenbringen und zum anderen ein Resultat aus der Kompetenz und dem Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse Gummersbach.

Das gesellschaftliche Engagement der Sparkasse Gummersbach hat sich ebenfalls positiv entwickelt.

In die drei Stiftungen der Sparkasse - Sparkassen- und Bürgerstiftung für Bergneustadt, Sparkassen- und Bürgerstiftung für Gummersbach und Sparkassen-Stiftung für das Homburger Land - wurde wie schon im Vorjahr auch in 2024 eine zusätzliche Spende von in Höhe von 1 Mio. € eingezahlt. Die Ausschüttung an die vier Trägerkommunen Bergneustadt, Gummersbach, Wiehl und Nümbrecht wurde auf 2 Mio. € erhöht. Zusätzlich förderte die Sparkasse Vereine und Projekte. In Summe ergab sich eine Bürgerdividende in Höhe von 4,1 Mio. €. Damit unterstützt die Sparkasse das soziale und kulturelle Leben in der Region weiterhin nachhaltig und stellt ihre Verantwortung als regionales Finanzinstitut unter Beweis. Gemeinsam mit Dirk Steinbach unterstreicht Frank Grebe das Engagement der Sparkasse in der Unterstützung der regionalen Wirtschaft und der Förderung des Gemeinwohls.

Die Mitarbeiterzahl ist auf 336 gestiegen. Die Sparkasse setzt dabei neben selbst ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch vermehrt auf die Einstellung

von Quereinsteigenden. Eine Herausforderung stellt die Rekrutierung und Bindung von Auszubildenden dar. Auch vor dem Hintergrund der Rückkehr von G8 zu G9 in Nordrhein-Westfalen, wodurch 2026 kaum Abiturientinnen und Abiturienten die Schul Ausbildung beenden werden. Die Sparkasse Gummersbach hat sich Gedanken gemacht, wie sie der sich wandelnden Situation auf dem Ausbildungsmarkt begegnen kann und hat ein innovatives Konzept „Travel und Work“ erarbeitet.

Nach der Schule können die jungen Menschen die Welt bereisen und haben dabei den Ausbildungs- oder Studienplatz bei der Sparkasse Gummersbach schon im Gepäck. Dazu gibt es neben einem Rucksack und einem iPad unter anderem kostenlos ein

Girokonto, eine Kreditkarte und eine Auslandskrankenversicherung.

Am entgegengesetzten Ende des Lebenszyklus stehen die Menschen, die möglichst lange in ihren eigenen vier Wänden leben wollen. Hier setzt das von der Sparkasse Gummersbach zusammen mit zwei weiteren Sparkassen gegründete Startup Karla an. Die Pflegeplattform, die unter www.hallokarla.de zu erreichen ist, verbindet regionale, geprüfte Dienstleister mit den Kundinnen und Kunden und unterstützt damit Deutschlands größtes Pflegeunternehmen – die Familie.

„Wir blicken zufrieden auf die Geschäftsentwicklung des vergangenen Jahres zurück. In dieser schwierigen Zeit standen wir für die Menschen, Unternehmen und Kommunen in unserer Region für all ihre Fragen rund ums Geld als verlässlicher und stabiler Ankerpunkt zur Verfügung. Das Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Zinsentwicklung und das Vertrauen der Kundinnen und Kunden in die Sparkasse Gummersbach haben zu einem sehr guten Geschäftsergebnis 2024 vor Steuern in Höhe von rd. 27 Mio. € geführt. Dadurch konnten wir unser Eigenkapital deutlich um knapp 12 Mio. € stärken, um Transformationsfinanzierungen für die Unternehmen in unserer Region zur Verfügung zu stellen, finanzielle Mittel an unsere Träger auszusütten und auch weiterhin den sozialen Zusammenhalt in der Region zu fördern“, bilanziert Frank Grebe das zurückliegende Jahr.

Für die Sparkasse Gummersbach steht fest: Auch in Zukunft wird sie ihrer Rolle als verlässlicher Partner der Region gerecht werden und weiterhin nachhaltigen Mehrwert für ihre Kundinnen und Kunden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die gesamte Region schaffen.





Von Bahnsteig 12 nahmen die „Weibsbilder“ das Publikum mit auf eine gesangliche Zugfahrt durch 30 Jahre.

Jubiläumskonzert der Voices-Weibsbilder mit Zugfahrt

Von Vera Marzinski

Mit gepackten Koffern zogen die Weibsbilder Richtung Bühne. Da hing eine riesige Bahnhofsuhr, auf der Leinwand ein ICE und links neben der Bühne eine Bank mit einer „30“ darüber. Auf Bahnsteig zwölf versprach Chorleiterin Petra Meister dem Publikum viel Lustiges, Geheimnisvolles und auch Skandale aus 30 Jahren. Gemeinsam mit den Gästen wollten sie sich auf eine Zugfahrt begeben. Und so hieß es „Wir packen aus“ am 5. April im Martin-Luther-Haus beim Konzert zum 30-jährigen Bestehen der Voices-„Weibsbilder“. Damit nahmen die zwölf Sängerinnen und ihre Chorleiterin Petra Meister mit auf eine Zugfahrt durch die Zeit.

Die „Weibsbilder“ sind ein Teil des Bergneustädter „Voices Project“ und singen teilweise auch im Großen „The Voices“-Chor mit. Seit 1995 treffen sich „Die Weibsbilder“ jeden Montagabend in Bergneustadt. Unter der Leitung von Petra Meister gestalten „Die Weibsbilder“ musikalisch, witzig und auch besinnlich eigene Konzerte, aber auch Geburtstagsfeiern, Hochzeiten, Taufen oder auch Gottesdienste. Und sie gehen gerne gemeinsam auf Tour. Die Frage sei allerdings jedesmal: „was nimmt man da mit?“ - vielleicht 75 verschiedene Blätterteigvariationen? Mit „Bye, bye, ich pack meine Sachen, ich kann's kaum erwarten“ zur „Mamma Mia“ Melodie von ABBA startete die Konzertfahrt.

Von „Respect“ über „Fame“ sangen sich die Weibsbilder bis zu „This is me“ und schon folgte das nächste Anspiel, bei dem die Gäste so einiges von den singenden Damen erfuhren. Für Blocks mit jeweils drei Liedern zwischen den Anspielen sortierten sie sich immer wieder auf der Bühne beziehungsweise auf dem Bahnsteig um. In den 30 Jahren sei viel passiert. So wurden sie Mütter, hatten Pubertiere und jetzt – Hitzewellen. Aber sie sprechen nicht mehr von Hitzewellen, sondern „Tropical Moments“. Nicht auszudenken, wenn Männer das hätten, wo sie doch schon bei einer Männergrippe schlappmachen würden. Passend dazu das Lied „Für Frauen ist das kein Problem“.

Und dann mussten die Weibsbilder aus dem Zug aussteigen, denn in der Durchsage hieß es „Es geht in 20 Minuten weiter auf Gleis 17!“. Bevor der Konzertzug mit ihnen weiterfuhr, tauchte nur Petra Meister wieder auf. Die zwölf Damen hatten sich im Saal verteilt und von der Bühne aus wurden sie dirigiert. Das war der Startschuss zum a-Cappella Block mit „One voice“, „Cup song“ und „Evening rise“. Bei den anderen Stücken begleitete Ralf Zimmermann, Chorleiter der Voices, die Weibsbilder auf dem Klavier. Selbst einen „Boogie Woogie“ präsentierten sie gesanglich. Von der Selbsthilfegruppe „Anacke 50+“ kam Jutta, die die Weibsbilder mit mentaler Diät gecoacht hatte und die im Stil von Horst Schlemmer so Einiges erzählte.

Die zwölf Sängerinnen und ihre Chorleiterin sind zwischen 50 und 60 Jahren. Einige sind schon seit der Gründung vor 30 Jahren dabei. Ihr Repertoire ist sehr facettenreich und gemeinsam erlebten sie 30 Jahre in verschiedenen Lebenslagen und blicken auf 30 Jahre Freundschaften zurück.



Die Sparkasse Gammersbach tritt als Beratungspartner rund um Finanzierungsmöglichkeiten mit einem Sonderzinsprogramm an.

Und was war so immer in den Koffern bei ihren Touren? Natürlich Schuhe und Schuhe und Schuhe. Das kommentierten sie gesanglich mit „Lass die Leute reden“ und die Schuhe wurden sogar besungen, denn die enttäuschen nie, wussten die Weibsbilder. „Schuhe sind nicht untreu und gehen niemals alleine aus und stellen sich nicht in den Weg“. Hervorragend ihr gemeinsames Singen, bei dem sie nicht nur mit Stücken wie „Save a little prayer“ oder „The rose“ begeisterten. Und dann hieß es „Let's get loud“ bevor sie das ABBA-Stück zur Abrundung „The way old friends do“ sangen.

Immobilientag für das Klimaquartier „Zum Wiebusch“

Der Ausbau der ersten Klimaschutzsiedlung Nordrhein-Westfalens auf dem Bergneustädter Hackenberg geht in die nächste Phase. Der Erschließungsbeginn des ausgezeichneten „Klimaquartiers Zum Wiebusch“ steht kurz bevor. Im ersten Bauabschnitt werden zwölf Grundstücke zwischen 450 und 930 m² angeboten – mit ruhiger, zentrumsnaher Lage und freiem Blick. Die Grundstückspreise starten bei 150 Euro/m².

Um Interessierten einen umfassenden Überblick zu geben, veranstaltete die Stadt Bergneustadt gemeinsam mit der Immobilienmaklerfirma Eikamp eGmbH aus Solingen am 26. April einen Immobilientag im Krawinkel-Saal. Neben Informationsständen verschiedener Fertighausanbieter bot der Tag geführte Besichtigungen des Baugebiets sowie Beratungsgespräche rund um Finanzierungsmöglichkeiten durch die Sparkasse Gammersbach durch ein Sonderzinsprogramm.

Bürgermeister Matthias Thul, der den Immobilientag leider nicht persönlich begleiten konnte, zeigte sich erfreut über die positive Resonanz: „Es ist großartig, dass wir jetzt nicht nur Planungsrecht geschaffen haben, sondern mit attraktiven Angeboten und konkreten Reservierungen richtig durchstarten können.“ Auch Julia Schalles, Allgemeine Vertreterin des Bürgermeisters, zeigte sich



Der Vorsitzende des Bau- und Planungsausschuss der Stadt Bergneustadt, Detlef Kämmerer (v.li.), Julia Schalles (Allgemeine Vertreterin des Bürgermeisters), Stefan Tiltmann (Projektleiter Firma Eikamp) und Andreas Wagner (Fachbereichsleiter Bauen, Planung und Umwelt) standen für Fragen rund um das Projekt zur Verfügung.

optimistisch: „Wir erwarten, dass durch diese Veranstaltung das Interesse am innovativen Klimaquartier weiter steigen wird.“ Insgesamt konnten bereits sieben Reservierungen für die angebotenen Bauplätze verzeichnet werden, davon gäbe es sieben Reservierungen, deren Finanzierung sich in der Klärung befinden.

Blumen Krumme feiert 100-jähriges Bestehen

Mit einem Tag der offenen Tür feierte das traditionsreiche Floristik- und Gartenbauunternehmen Blumen Krumme aus Bergneustadt am 26. April sein 100-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass besuchte die stellvertretende Bürgermeisterin Isolde Weiner den Inhaber Jürgen Krumme (Bild unten), um ihm persönlich zu gratulieren.



Neben einem kleinen Geschenkkorb überreichte sie dem Betrieb auch die Graf-Eberhard-Medaille der Stadt Bergneustadt – als Anerkennung für handwerkliche Qualität, gelebte Tradition und den beständigen Einsatz für die Kundinnen und Kunden.

Die Geschichte des Unternehmens begann am 21. März 1925, als Gärtnermeister Walter Krumme auf einem ehemaligen Ziegeleigelände an der Wilhelmstraße zwei kleine Gewächshäuser mit Verkaufsraum errichtete. 1929 folgte der Bau eines Wohn- und Geschäftshauses an der Kölner Straße 159. In den folgenden Jahrzehnten wurde der Betrieb unter der Leitung von Günter und Liesel Krumme kontinuierlich erweitert und modernisiert. Seit 1995 führt Jürgen Krumme das Unternehmen in dritter Generation und entwickelt es stetig weiter.

Auch heute legt Blumen Krumme großen Wert auf eigene Pflanzenproduktion unter modernen Bedingungen. In den Gewächshäusern wachsen Beet- und Balkonpflanzen bei optimalen Licht- und Temperaturverhältnissen, die durch innovative Bauweisen mit vollständig zu öffnenden Seitenwänden unterstützt werden. Zusätzlich wird auf eine nachhaltige und umweltschonende Produktion gesetzt: Energiesparende Heizsysteme, spezielle Energieschirme, präzise gesteuerte Lüftungs- und Bewässerungssysteme sowie der Einsatz von Nützlingen tragen dazu bei, Ressourcen wie Energie, Wasser und Dünger effizient zu nutzen und den Boden zu schonen.

Im Rahmen des Jubiläums lud Jürgen Krumme mit seinem Team am 26. und 27. April zu einem Blick hinter die Kulissen der Pflanzenproduktion ein – ein schönes Zeichen dafür, dass Tradition und Zukunft bei Blumen Krumme Hand in Hand gehen.

Ein Jahrhundert voller Genuss – 100 Jahre Bäckerei Gießelmann

Mit Stolz blickt die Bäckerei Gießelmann in diesem Jahr auf eine hundertjährige Unternehmensgeschichte zurück. Was 1925 als kleine Konditorei unter der Leitung von Julius und Thuli Gießelmann begann, hat sich über vier Generationen zu einem innovativen Familienbetrieb mit regionaler Strahlkraft entwickelt.

Nach dem frühen Tod des Gründers führte zunächst Thuli Gießelmann den Betrieb, bis Sohn Christian nach bestandener Meisterprüfung 1967 übernahm. Gemeinsam mit seiner Frau Karin baute er das Unternehmen weiter aus – nicht nur als geschätzte Handwerker, sondern auch als fest verwurzelte Persönlichkeiten des Bergneustädter Vereinslebens. Seit 2010 liegt die Verantwortung in den Händen von Ralf Gießelmann, der gemeinsam mit seiner Frau Andrea neue Maßstäbe setzte: Neben traditionellem Bäcker- und Konditorenhandwerk etablierte er eine hauseigene Kaffeerösterei, wurde zertifizierter Kaffee- und Brotsommelier und machte den Namen Gießelmann durch Auftritte im WDR überregional bekannt.

Die Auszeichnungen, darunter der Landesehrenpreis Meisterwerk.NRW, zeugen von konstant hoher Qualität. Besonders stolz ist die Familie auf ihr Ausbildungsengagement: Über 90 junge Menschen wurden bisher in Bäckerei, Konditorei und Verkauf ausgebildet. Auch die vierte Generation steht bereits in



Ralf Gießelmann

den Startlöchern – Sohn Julius begann 2024 eine Bäcker Ausbildung, Bruder Milo hilft mit im Verkauf.

Das Jubiläum feierte die Familie Gießelmann mit einem großen Fest für die rund 90 Mitarbeitenden und deren Partner. Ganz bewusst blieb der Betrieb am Folgetag geschlossen – eine Ausnahme, die den hohen Stellenwert des Teams unterstreicht. Für die treue Kundschaft gab es in der Jubiläumswoche besondere Angebote und eine Verlosung mit attraktiven Gewinnen. „Ohne unser großartiges Team“, so Ralf Gießelmann, „wäre das alles nicht möglich gewesen.“



Anlässlich des Jubiläums überreichte Bürgermeister Matthias Thul der Bäckerei Gießelmann die Graf-Eberhard-Medaille der Stadt Bergneustadt – in großer Anerkennung und Hochachtung für ihre handwerkliche Qualität, gelebte Tradition und den beständigen Einsatz für das Wohl ihrer Kundinnen und Kunden.



Dieses Foto von vor rund 100 Jahren zeigt die ersten Gewächshäuser an der Wilhelmstraße.



Das Team im neuen Bewegungszentrum an der Kölner Straße hat vielfältige Angebote von werdenden Eltern bis hin zu Bewegungsangeboten für Jung und Alt.



• **Neues Bewegungszentrum in Bergneustadt eröffnet**

An der Kölner Straße 253 in Bergneustadt hat ein neues Bewegungszentrum seine Türen geöffnet. Die Initiatorin Mareike Grütz und ihre Partner möchten hier einen Ort schaffen, an dem Menschen jeden Alters Bewegung und Entspannung erleben können. Passend dazu trägt das Zentrum den Namen „me & we time – Bewegungswelt für Groß und Klein“.

Das vielseitige Angebot richtet sich an Babys, Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Melanie Pöcking bietet unter anderem das Tanzkonzept „MAWIBA“ an, das Beckenbodentraining mit Tanzelementen kombiniert. Zudem gibt sie Kurse in „Mini-Signs“, einem bindungs- und beziehungsorientierten Babygebärdenkurs, sowie

Trageberatung für sportliche Aktivitäten mit Baby. Auch Yoga für Mütter mit ihren Babys gehört zum Programm.

Marina Heimann, Hebamme im Zentrum, übernimmt die Vor- und Nachsorge für werdende Mütter. Im Tanzraum von Gaby to Berens können Kinder ab fünf Jahren bis ins Teenageralter verschiedene Tanzstile erlernen.

Auch Erwachsene finden hier passende Kurse: Qigong, Pilates und Yoga-Workshops bieten Möglichkeiten zur Entspannung und Kräftigung des Körpers. Darüber hinaus umfasst das Angebot Kinder-Osteopathie und Kinder-Physiotherapie mit Mark Zwetsloot und seinem Team.

„In meiner ‚Familienlounge‘ dreht sich alles um Babys und Kinder in Bewegung. Dazu gehören Babymassage, Geburtsvorbereitung, Geburtsbegleitung, Babyschwimmen und Kindertanzen“, erklärt Mareike Grütz. Alle Angebote und weiterführende Informationen sind auf der Website www.meminusminustime.de zu finden.

• **MINT on Tour zu Gast am Wülkenweber-Gymnasium**

Für die 7. Klassen am Bergneustädter Wülkenweber-Gymnasium (WWG) waren es zwei besondere Schultage. Nach der ersten Stunde Unterricht wurde im Rahmen des „MINT-on-Tour-Projekts“ der Universität Siegen fünf Stunden lang geforscht und experimentiert.



Die Fakultät IV der Uni war mit mehreren Studierenden auf Einladung des Physiklehrers Dr. Philipp Krumm zu Gast am WWG. Die Studierenden hatten etliche Experimente aus den MINT-Bereichen (MINT: Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) im Gepäck und alle Schülerinnen und Schüler konnten selbstständig unter Anleitung verschiedene Experimente zum Thema „Energie“ durchführen. Unter anderem wurden ein Elektromotor, ein Gummiband-Auto, ein Windrad, eine eigene Batterie und ein Wärmekissen gebaut.

Die Studierenden lieferten nicht nur die Experimentiermaterialien und führten die Experimente mit den Schülerinnen und Schülern durch, sondern erklärten auch auf anschaulichem und verständlichem Niveau die teilweise komplexen naturwissenschaftlichen und technischen Zusammenhänge. So konnten die Lernenden schon einmal einen ersten Eindruck von wissenschaftlichem Forschen und Experimentieren gewinnen.

Ein großes Dankeschön galt den beteiligten Personen von Schule und Universität für die erfolgreiche Durchführung und insbesondere auch dem zdi-Zentrum investMINT Oberberg als Fördergeber, wodurch alle Experimentiermaterialien unseren Schülerinnen und Schülern kostenfrei zur Verfügung gestellt werden konnten.



Datenschutz
ohne Stress.

ARKM
ARKM.DE

Die Internetexperten
www.arkm-datenschutz.de



Mitreibende Stimmung im Talpark: Beim Mitmach-Tanz war die ganze Wiese in Bewegung.

• **Ferienabenteuer mit „Herzwerk“: Spannung, Spiel und starke Gemeinschaft**

In der zweiten Osterferienwoche war in Bergneustadt einiges los! Vom 23. bis 26. April veranstaltete das Team von „Herzwerk“ aus Wiedenest ein buntes Ferienprogramm, das über 50 Kinder vormittags in die Räume der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde lockte.

Dort erlebten die jungen Teilnehmer ein spannendes Schauspiel rund um eine streng geheime Mission im alten Jerusalem. Neid, Intrigen, Mut und Gottvertrauen bestimmten die Geschichte – und mit Gottes Hilfe gelang es Nehemia tatsächlich, die Stadtmauer wieder aufzubauen. Das Einweihungsfest war ein echtes Highlight, und viele der fröhlichen Lieder klingen sicher noch lange nach.

Am Nachmittag hieß es dann im Talpark: Mitmachen und Mittanzen! Auf dem neuen Spielplatz in der Talstraße herrschte lebendiges Treiben. Es wurde geredet, gelacht, geschminkt, gespielt – das Glücksrad drehte sich pausenlos, Kinder tobten durch den Parcours, und bei Musik und Mitmachaktionen waren alle dabei. Ein Fest voller Begegnungen, Bewegung und fröhlicher Kinderaugen.

Wer in diesem Jahr nicht dabei sein konnte: Kein Problem! Auch im nächsten Jahr ist in der zweiten Osterferienwoche wieder ein großes Abenteuer geplant. Schon jetzt vormerken!

• **Ein Zuhause für Kinder, die keines haben**

Der Lionsclub Gummersbach-Aggertal hat der „Abenteuerwerkstatt – Jugendhilfe & Soziale Arbeit gGmbH“ in Bergneustadt-Hackenberg eine Spende in Höhe von 5.000 Euro überreicht. Mit dem Geld unterstützt der Club die wichtige Arbeit der Einrichtung, die seit 2005 in den Bereichen Jugendhilfe, Erlebnispädagogik und Fortbildungen tätig ist.

„Wir bekommen viele Anfragen für Förderungen und Unterstützungen“, erklärt Ines Manegold, Präsidentin des Lionsclubs. „In diesem Jahr haben wir alle Bewerber eingeladen, ihre Projekte persönlich vorzustellen – nicht nur in Form eines Schreibens, sondern als kurzen Vortrag.“ Der Beitrag der Abenteuerwerkstatt habe die Mitglieder dabei „vollumfänglich begeistert“, so Manegold. Das Ergebnis: eine großzügige Förderung in Höhe von 5.000 Euro.

„Die Spende hilft uns, ein neues Projekt auf den Weg zu bringen“, sagt Axel Winkler – van

Almsick, Geschäftsführer der Abenteuerwerkstatt. „Wir wollen eine neue Wohngruppe für Kinder und Jugendliche einrichten, die aus verschiedensten Gründen nicht bei ihren Familien leben können. Dank der Unterstützung des Lionsclubs können wir die Wohngruppe nicht nur funktional ausstatten, sondern ein echtes Zuhause schaffen.“

Von dem Geld soll eine Küche angeschafft werden – ein zentraler Ort für gemeinsames Kochen, Essen und Miteinander. „Das ist kein Luxus, sondern ein wichtiger sozialer Raum“, betont Winkler – van Almsick. „Gerade Kinder, die zu uns kommen, haben solche Erfahrungen oft nicht machen können: gemeinsam zu essen, zu lachen oder überhaupt selbst zu kochen.“

„Sage es mir, und ich werde es vergessen. Zeige es mir, und ich werde es vielleicht behalten. Lass es mich tun, und ich werde es können...“ – dieses Leitbild prägt die Arbeit der Abenteuerwerkstatt seit ihrer Gründung im Jahr 2005. Die Einrichtung bietet individuelle Programme in den Bereichen Jugendhilfe, Erlebnispädagogik und Fortbildungen und arbeitet eng mit Jugendämtern sowie Kooperationspartnern zusammen.

Im Mittelpunkt stehen dabei Werte wie Respekt, Wertschätzung und eine ressourcenorientierte Haltung. Die Mitarbeitenden begleiten Kinder, Jugendliche und Familien mit Fachlichkeit, Empathie und gesellschaftlichem Engagement – mit dem Ziel, Perspektiven für ein selbstbestimmtes Leben zu eröffnen.



(v.l.) Eike Pick, Assistent der Geschäftsführung „Abenteuerwerkstatt“, Christiane Koch-Siebert vom Lionsclub, Axel Winkler - van Almsick, Geschäftsführer Abenteuerwerkstatt, Ines Manegold und Renate Wigger vom Lionsclub.

• **Müllsammelaktion der Sonnenschule: Einsatz mit dreifachem Lohn**

Mehr als 300 Kinder der Sonnenschule „Auf dem Bursten“ haben im April eindrucksvoll gezeigt, wie Umweltschutz ganz praktisch aussieht. Ausgerüstet mit Handschuhen, Zangen und Müllsäcken schwärmten sie für zwei Schulstunden in alle Richtungen aus – von den Schulhöfen über die Gizehweide bis hin zum Stadtwald, den Innenstadtkreisel und der Altstadt.

Während die Erstklässler rund um das Schulgelände aufräumten, nahmen die Klassen 2 bis 4 größere Bereiche in Angriff. Und das mit sichtbarem Erfolg: Die gesammelten Müllsäcke stapelten sich am Ende vor der Entsorgungshütte. Vom Zigarettenstummel bis zum alten Schuh – es war erstaunlich, was alles achtlos weggeworfen worden war.



Doch der Einsatz lohnte sich gleich mehrfach: Nicht nur wurde das Stadtbild verschönert und ein wertvoller Beitrag zum Umweltschutz geleistet. Eine Klasse durfte sich zusätzlich über eine süße Belohnung freuen: Die Eisdiele Giovanni spendierte allen Kindern eine Kugel Eis – als Dank für die Sauberkeit rund um ihr Geschäft. Und für viele Kinder war der größte Gewinn die Erkenntnis, wie wichtig Müllvermeidung und verantwortungsvolles Handeln sind.

„Unsere Schülerinnen und Schüler haben erlebt, dass ihr Engagement sichtbar etwas bewirkt – das motiviert und sensibilisiert zugleich“, betont Schulleiterin Gabriele von Blücher. „Ich bin sehr stolz auf diesen tollen Einsatz.“ Die einhellige Meinung der Kinder: Nächstes Jahr sind wir wieder dabei!

nextvolt[®] GmbH

Am Schlöten 11-13
51702 Bergneustadt

www.nextvolt.de
info@nextvolt.de
02261-9145600



Lichttechnik
für Gewerbe



Schaltschrankbau



Photovoltaik



Wallboxen
Ladestationen



Elektroinstallation

**MANN
SCHETTE
&
ETTE**
Ihr Spezialist für
Damen & Herrenmode

Mode
für jeden
Anlass

Die MANNSCHETTE ist Ihr
CONCEPTSTORE

Mode und Genuss unter einem Dach.
Ein Erlebnis für die ganze Familie...



Finn Schroyen #10
VfL Gummersbach



Kölner Str. 246 • Bergneustadt
mannschette.de

BISTRO
Hugo's
CAFÉ

FEIERN
IM HUGO'S
BIS 32 PERSONEN
EINFACH ANFRAGEN
UND BUCHEN



In unserem
kleinen **Bistro Hugo's**
können Sie sich von Frühstück über
Mittagstisch bis zu Kuchen und
Snacks wohlfühlen und genießen.

Öffnungszeiten
Mo.-Fr.: 9:00 - 19:00 Uhr
Sa.: 9:30 - 16:00 Uhr

Inh. Andrea Jahn

hugoscafe.de



PFLEGEDIENST

Lydia Dirksen
Kölner Str. 246
51702 Bergneustadt
☎ 02261/42171

Unsere examinierten Pflegekräfte bieten:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Häusliche Pflegehilfe
- Hauswirtschaftliche Versorgung / Begleitdienst
- Fachgerechte Versorgung
- Abrechnung mit allen Krankenkassen

☎ 02261-41924 info@karosseriebau-faulenbach.de



Faulenbach
Karosseriebau + Lackiererei

Spezialwerkstatt für Reisemobile
und Wohnwagen jeden Typs
Diesel- + Abgasuntersuchungen
Neu- und Umbauten
Bremsendienst
Meisterbetrieb
TÜV im Hause

Unfall ...über 100 Jahre
in Bergneustadt



BERGNEUSTADT



BERGNEUSTADT

• **Doppelkopf-Turnier im Jägerhof:
„Hochzeit – und der erste Fremde
geht mit“**

Birgit Adeyemi aus Lantenbach heißt die Gewinnerin des Wanderpokals beim ersten „Jägerhof Doko-Open“ am 10. April in Bergneustadts Kultkneipe. Zum dreijährigen Bestehen ihres Doppelkopf-Stammtisches hatte die Jägerhof-Genossenschaft zu einem „offenen Doppelkopf-Turnier“ eingeladen.

30 Doko-Fans, davon zwei Drittel Damen, zockten vier Stunden leidenschaftlich um die ausgesetzten Siegerpreise. Genossenschaftsvorstand Andreas Martel überreichte Adeyemi neben dem Wanderpokal einen Verzehrgutschein im Wert von 50 €. Die Gummersbacher Boris Rath und Jörg Winter als Zweiter und Dritter erhielten 30 € und 20 €. Selbst die Letzte der Wertung, Sabine Hilger, ging nicht leer aus und wurde mit einer Flasche Bordeaux-Wein getröstet. So standen neben dem Wettbewerbsehrgiz vor allem Spielfreude und Unterhaltungswert – ganz im Sinne des Genossenschafts-Leitbildes – im Vordergrund.



Andreas Martel überreicht Birgit Adeyemi den Siegerpreis.

Anfangs herrschte im Jägerhof gespannte Stille. Nur ab und zu wurde das Schweigen im Schankraum durch halblaute Zurufe unterbrochen. „Hochzeit...“, hieß es plötzlich am Stammtisch, „...der erste Fremde geht mit!“. Weit gefehlt, wenn man jetzt vermutete, hier werde etwa ein Seitensprung vorbereitet. Auch wenn sich dieser schlimme Verdacht verstärkte, als kurze Zeit später einer der Kartenspieler verkündet: „Damen-Solo!“ Auf die Frage seiner Mitspielerin „ist das Pflicht?“ bekam sie „nein, Lust!“ zur Antwort.

Und als ein Spieler vollmundig erklärte: „Die Alte nehme ich jetzt mit!“, handelte es sich mitnichten um erotische Blütenträume abenteuerlustiger Machos. Nein, hier wurde nur der zweithöchste Kartenwert „Kreuz-Dame“, genannt „die Alte“, übertrumpft. Der ehrenamtliche Servicemann an der Theke, Norman Senft, stand derweil gelassen am Zapfhahn und ließ sich nicht aus der Ruhe bringen.

Pro Spiel werden 40 Karten auf den Tisch geklatscht, geklopft, gehauen, getrommelt, geworfen oder geschnibbelt. Jedes Kartenbild ist zweimal vorhanden. Daher der Name „Doppelkopf“. Wer sich dafür interessiert, kann sich im Jägerhof an einem der Spielabende jeden zweiten Donnerstag im Monat ab 18 Uhr darüber näher informieren – und natürlich mitspielen. Der nächste Spielabend findet am 12. Juni statt.

• **Bundesweite Nacht der Bibliotheken**

Die Stadtbücherei Bergneustadt beteiligte sich bereits an zahlreichen landesweiten Nächten der Bibliotheken. Dieses Jahr wurde die Nacht erstmalig bundesweit gefeiert. Die Nacht der Bibliotheken ist eine Initiative des Deutschen Bibliotheksverbandes (dbv) und seiner 16 Landesverbände. Unter dem Motto „Wissen. Teilen. Entdecken“ boten die Bibliotheken ein buntes Programm.



Die Stadtbücherei Bergneustadt hatte zu einem Abend mit dem Zauberer Andreas Monien eingeladen. Über 70 Kinder und Erwachsene verfolgten die Darbietung und waren begeistert von seiner Zaubershow. Der kleine Leo war völlig verblüfft als er eigenhändig assistieren durfte und statt einzelner farbiger Tücher eine lange Leine bunter Stoffe aus dem Hut zog. Auch die Erwachsenen staunten: anscheinend konnte Monini eine Zahl, die sich ein Zuschauer ausgedacht hatte, nicht erraten. Stattdessen hatte er neun Zahlen notiert, deren Quersummen genau diese erdachte Zahl erbrachten. Erstaunliche Effekte führten immer wieder zu Zwischenapplaus. Zum Abschluss bastelte Monini für jedes Kind einen Luftballon in Form eines Tieres oder einer Blume und alle Kinder waren begeistert.

Während des ganzen Abends konnten auch die Arbeiten des Werkraums 47 bestaunt und ebenfalls mitgenommen werden. Da entstanden kleine Osterhäschen, teilweise als Wackelfigur, teilweise zum Zusammenbasteln. Die Technik wurde fachmännisch

erklärt. Sowohl die Kinder als auch die Erwachsenen waren interessiert. Und falls es den Kindern zu lange dauerte, bis dass ein neuer Osterhase mittels 3-D-Drucker fertig war, so konnten sie sich die Zeit damit vertreiben einen kleinen Dash-Roboter mittels Tablets durch die Räume der Stadtbücherei zu steuern. Es war rundherum ein gelungener Abend, der unter neuem Motto in zwei Jahren sicher wieder angeboten wird.

Musikschule Bergneustadt verabschiedete Ute Rink

Beim Frühjahrsvorspiel der Musikschule Bergneustadt im Heimatmuseum wurde Ute Rink, langjährige Dozentin für Gitarre, verabschiedet. Zu Beginn des Vorspiels wurde ihr ein kleiner musikalischer Block gewidmet. Simon Schulz und Eberhard Rink interpretierten das Stück „The Rose“ und Rink sang eine Neutextierung des vielleicht wichtigsten Liedes aus der Feder von Ute Rink „Mach, was du am besten kannst“ in Kurzform. Im Anschluss bot Joachim Kottmann beliebte Stücke von Ute Rinks Stücken, bei dem das Publikum spontan mit einsteigen konnte.



Von der Vorsitzenden des Fördervereins, Dr. Mareike Klein, wurden Blumen überreicht und von den beiden Musikschulleitern der Musikschule ein Gutschein vom Pianohaus Schöler.

Auch Bürgermeister Matthias Thul fand anerkennende Worte und ließ es sich nicht nehmen, Ute's Engagement und Vielseitigkeit auch als Lied-Autorin zu würdigen.



Aufräumaktion im „Oberen Dörspetal“ - Vereine und Feuerwehr haben im „Oberen Dörspetal“ ordentlich Müll auf Wegen und Plätzen gesammelt.



Geschäftsführer Dominik Prystaw (3.v.r.) und Praxismitarbeiter bei der Scheckübergabe an die Spendenempfänger.

• Spenden statt Party

Im März wurden gleich zwei Geburtstage gefeiert: Das Gesundheitszentrum Bergneustadt wurde fünf Jahre alt, die Praxis „Physio Logisch“ gibt es schon seit 25 Jahren.

Anstatt groß zu feiern, setzte Geschäftsführer Dominik Prystaw mit seinem Team auf eine Spendenaktion. Für jedes neue Mitglied kamen 50 Euro in den Topf, zudem wurden Lose verkauft. „Wir wollten der Region etwas zurückgeben“, sagt Prystaw. Am Ende kamen 1.575 Euro zusammen, die zu gleichen Teilen an das Freibad Bergneustadt, den KINDERtrauerCLUB „Schwerelos“ für Bergneustadt und Gummersbach und den Ambulanten Kinder und Jugendhospizdienst Olpe gingen.

„Wir begleiten Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern und sagen Danke im Namen der Kinder und unseren Mitarbeitern für die 525 Euro“, erklären Anke Frohwein und Melanie Prystaw vom Hospizdienst in Olpe. Auch Nanette Mai vom Förderverein Freibad Bergneustadt freute sich: „Das Freibad kann jeden Cent gebrauchen – herzlichen Dank an Dominik und sein Team.“

Die Teams des Gesundheitszentrums und der Physiotherapiepraxis „Physio-Logisch“ bedanken sich herzlich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern für das Vertrauen, die großzügigen Spenden und das gemeinsame Miteinander.

• Ostermusical im GemeindeCentrum Hackenberg begeistert beim Gottesdienst am Ostermontag

Am Ostermontag wurde der Gottesdienst im GemeindeCentrum Hackenberg der Evangelischen Impulskirchengemeinde Lieberhausen-Bergneustadt zu einem besonderen Erlebnis: 17 Kinder präsentierten ein selbst einstudiertes Musical zur Ostergeschichte – das Ergebnis einer intensiven Freizeit in der Karwoche.

Unter dem Motto „Wir tun jetzt einfach so, als könnten wir alle, die dabei waren, selbst fragen, wie das war und was sie gefühlt haben!“, schlüpfen die Kinder in die Rollen biblischer Figuren. Gemeinsam mit der fiktiven Familie um die Hauptfigur Lisa begaben sich die Zuschauer mitten hinein in die bewegenden Ereignisse rund um Karfreitag und Ostersonntag: Sie erlebten die Verzweiflung



Am Ostermontag begeisterten die Kinder beim Gottesdienst im GemeindeCentrum Hackenberg Eltern, Geschwister und Besucher mit einem Musical zur Ostergeschichte.

der Jünger, die Trauer unter dem Kreuz, die Wachen am Grab – bis schließlich ein Engel erscheint und das leere Grab offenbart.

Neben dem musikalischen und schauspielerischen Einsatz lernten die Kinder Lieder und Texte, bastelten Kulissen, suchten Kostüme und verbrachten eine fröhliche Gemeinschaftszeit mit Spiel, Bewegung und kleinen Leckereien.

Die Darbietung am Ostermontag beeindruckte die Gemeinde – und war ein voller Erfolg für alle Beteiligten. „Es war schön zu sehen, mit wie viel Begeisterung und Kreativität die Kinder sich eingebracht haben“, so Chris Eggermann. „Am Ostermontag hat man gespürt, wie lebendig die Ostergeschichte für sie geworden ist.“

Ein herzliches Dankeschön gilt dem engagierten Team um Annemarie Sirrenberg, Stephanie Schönborn, Amelie Ortmann, Christoph Fischle, Chris Eggermann und Trainee Toni Ruppel – sowie allen Eltern, die mit leckeren Spenden zum Gelingen beigetragen haben.

• Neue muslimische Notfallbegleiterin aus Bergneustadt

Die Ökumenische Notfallseelsorge Oberberg freut sich über eine neue ehrenamtliche Mitstreiterin aus Bergneustadt: Pinar Caylak hat erfolgreich die Ausbildung zur muslimischen Notfallbegleiterin abgeschlossen. Sie ist Teil eines Projekts der Christlich-islamischen Gesellschaft Köln, das gezielt Menschen auf seelsorgliche Einsätze in Krisensituationen vorbereitet. In 120 Unterrichtsstunden wurden kulturell und religiös sensible Begleitung sowie praktische Einsatzkompetenz vermittelt.



Hilla Petzsch (v.l.), Beiratsmitglied der Ökumenischen Notfallseelsorge Oberberg, Verena Seferovic aus Nümbrecht, Pinar Caylak aus Bergneustadt, und Pfarrerin Birgit Iversen-Hellkamp, Leiterin der Seelsorge im Ev. Kirchenkreis An der Agger.

Mit Pinar Caylak engagiert sich erstmals eine Bergneustädterin in diesem Bereich – ein wichtiges Zeichen für interkulturelle Zusammenarbeit auch in der Krisenhilfe. Gemeinsam mit Verena Seferovic aus Nümbrecht gehört sie nun zum Team der muslimischen Notfallbegleitung, das die ökumenische Notfallseelsorge im Oberbergischen Kreis künftig ergänzt. „Wenn Betroffene muslimischen Glaubens seelsorgliche Unterstützung benötigen, ist es ein großer Gewinn, auf Begleiterinnen mit entsprechendem Hintergrund zurückgreifen zu können“, sagt Sigrid Marx, Koordinatorin der Notfallseelsorge.



Im Rahmen der Ferienbetreuung des Jugendtreffs Bergneustadt wurde in der Karwoche der Losemundbrunnen in der historischen Altstadt liebevoll österlich geschmückt. Die Mitarbeitenden vom Jugendtreff waren Meike Krämer-Ansari, Amy Hilgermann und Oliver Abel.

• Bunter Bergspaß in den Osterferien

Zwei Wochen voller Abwechslung, Bewegung und kreativer Highlights – das war der „Bergspaß“ in den Osterferien 2025. Vom ersten bis zum letzten Ferientag erwartete die Kinder und Jugendlichen in Bergneustadt ein buntes Programm, das keine Wünsche offenließ.

Gestartet wurde mit der beliebten „Schools Out Party“ in der Begegnungsstätte Hackenberg. Zu aktuellen Chart-Hits und TikTok-Trends wurde ausgelassen getanzt, gespielt und gefeiert. In der Innenstadt stand wieder das gemeinschaftliche Schmücken des Losemundbrunnens in der Altstadt auf dem Plan – mit tatkräftiger Unterstützung des Förderkreises für Kinder, Kunst & Kultur und Ehrenamtler Herbert Voß. Dabei entstanden sogar selbstgebaute Osterkörbchen aus Holz, die die Kinder eigenhändig aussägen, zusammenleimten und bunt bemalten.

Ein Ausflug in die Phänomenta in Lüdenscheid ließ die jungen Entdeckerinnen und Entdecker in die Welt der Naturwissenschaften eintauchen. Kreativ wurde es auch in der Kunstwerkstatt bei Andrea Perthel, wo aus Pappmaché fantasievolle Burgen und Schlösser gebaut wurden. Ein besonderes DIY-Projekt eröffnete die Ferienwoche: Aus zugesägten Holzteilen entstanden mit Farbe, Stoff und viel Liebe zum Detail individuelle Designer-Liegestühle.

Neben einem gemeinsamen Kinobesuch – auf dem Programm stand der 3D-Film Minecraft – wurde auch kulinarisch einiges geboten: Beim „Perfekten Dinner – Kids Edition“ zauberten die Kinder unter anderem Pizzaschnecken, Lasagne, Kartoffel-Paella und polnischen Apfelkuchen mit Vanillesoße. Die festlich gedeckte Tafel lud anschließend zum gemeinsamen Genießen ein.

Für Bewegung sorgten sportliche Aktionen in der Hackenberger Sporthalle, während im Nähworkshop echte Unikate aus Stoff und Garn entstanden. Den krönenden Abschluss bildete der Einsatz des Spielmobils im Talpark – ein fröhlicher Ausklang für zwei erlebnisreiche Wochen voller Abenteuer, Kreativität und Gemeinschaft.

• Marionettentheater LängDros im Jugendtreff Bergneustadt

Auch in diesem Jahr zeigte das Neustädter Ensemble LängDros wieder Puppentheater im Jugendtreff Bergneustadt für die Vorschulkinder der VfsD Kindergärten „Haus für Kinder Hennevide“ und erstmal auch „Marie-Schlei“.



Eingeladen hatte der Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur, deren Schatzmeisterin Isolde Weiner selbst Teil des Ensembles ist. Mit dem Marionettenstück „Zwergnase“ begeisterten die Protagonisten Anja Bruchhaus, Isolde Weiner, Heike Heitmann, Tania Sowka und Herbert Voß die jungen Gäste. Für den technischen Ablauf sorgte Alfons Heitmann. Mit selbst- und handgemachten Marionetten gestalteten die Künstlerinnen und Künstler das Theaterstück mit großem Engagement und Können.

Das Theaterensemble ist 2017 in der Nachbarschaft der Neustädter Längstenstraße und dem Drosteweg entstanden und begeistert seitdem zahlreiche Kinder mit unterschiedlichen Theaterstücken. Die Aufführung im Jugendtreff Bergneustadt für die Vorschulkinder ist mittlerweile zur Tradition geworden, so dass sich auch die zukünftigen Kinder schon darauf freuen können.

• DLRG Bergneustadt startet mit neuer Leitung ins Jahr 2025

Die DLRG-Ortsgruppe Bergneustadt hat auf ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung zentrale Vorstandspositionen neu besetzt. Philip Solbach, bislang Geschäftsführer, wurde zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt. Die bisherige stellvertretende Geschäftsführerin Ilka Jessen übernimmt künftig die Geschäftsführung.



Ilka Jessen und Philip Solbach

Der bisherige Vorsitzende Frank Röttger war bereits im vergangenen Jahr von seinem Amt zurückgetreten. In der Übergangszeit hatte Timo Nockemann den Vorsitz kommissarisch übernommen – er bleibt dem Vorstand weiterhin als 2. Vorsitzender erhalten.

Mit frischem Elan und neuer Führung blickt die DLRG Bergneustadt auf die kommenden Aufgaben und bedankt sich bei allen Mitgliedern für ihr Engagement.

• Das Achja! Theater begeisterte junges Publikum in der BGS Hackenberg

Am ersten Schultag nach den Osterferien verwandelte sich der Saal der Begegnungsstätte Hackenberg in eine lebendige Theaterbühne. Das Achja! Theater präsentierte ihr aktuelles Stück „Held oder Huhn“ ein Musiktheaterstück über Mut und Zivilcourage für Kinder.

Geladen wurden die Schulkinder der Klassen 1-4 der GGS Hackenberg sowie die umliegenden Hackenberger Kindergärten. Rund 200 Kinder tauchten ein in eine spannende Heldenreise, um ein Bewusstsein für Zivilcourage zu schaffen. Mutige Kinder braucht das Land!



G. Preuß & Sohn GmbH

Ihr Meisterbetrieb · Tel. 02261/41134

**Auf gute Freunde
ist Verlass...**



...auf gute Heizungen auch!

**Zuverlässigkeit & Qualität
sind unsere Stärken –
auch für Ihr Bad & Sanitärinstallation
sind wir der kompetente Partner**

Damen & Herren Salon

Luido Reinzhagen
Friseurmeister

Eschenstr. 17 · 51702 Bergneustadt · Tel.: 02261 / 4 29 52

Öffnungszeiten:

Damen: Di - Fr 8⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr und 13⁰⁰ - 17³⁰ Uhr · Sa 7³⁰ - 13⁰⁰ Uhr
Herren: Di - Fr 8⁰⁰ - 18⁰⁰ · Sa 7³⁰ - 13⁰⁰ Uhr · Montags Ruhetag

Verein für soziale Aufgaben e.V.

»Das Lädchen«

Kleidung aus 2. Hand

Talstraße 2 - 51702 Bergneustadt - Tel. 02261-48850

stuffs

werbungmarketingevent

Beratung.
Konzeption.
Entwicklung.
Produktion.



Werbung
Internet
Grafik
Ausstattung
Marketing
Mailing
Print
Event



STUFFIS® Werbung & Marketing | Stentenbergr. 35 | 51702 Bergneustadt
Fon: +49 (0) 22 61-9 15 56 86 | E-Mail: kontakt@stuffs.de | stuffs.de

Ihr fairer Partner für Drucksachen, Grafisches und Weiterverarbeitung

ND
NUSCHDRUCK



Kölner Straße 18 | 51645 Gummersbach | Tel.: 02261/531 91 | Fax: 02261/531 93 | info@nuschdruck.de

Stadtbücherei Bergneustadt

Goethestr. 13
51702 Bergneustadt

Tel.: 02261-41718

info@stadtbuecherei-bergneustadt.de
www.stadtbuecherei-bergneustadt.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 9.30-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen!



BRAND

BESTATTUNGEN

☎ 02261 - 41853

Abschied * gestalten * begleiten

Wiesenstraße 44 · 51702 Bergneustadt
bestattungen-brand@t-online.de · www.bestattungen-brand.de



STEINMETZBETRIEB

Röelle



MARMOR

GRANIT

GRABMALE

EINFASSUNGEN

Kölner Straße 392 a

51702 Bergneustadt

Tel. 02261/45928

Fax 02261/470114

info@steinmetz-roelle.de

www.steinmetz-roelle.de



Die Firma Bergneustädter Firma „nextvolt“ spendete 50 T-Shirts für die Rettungsschwimmer.

• Neue Shirts für die Freibad-Saison

Pünktlich zum Start der Freibadsaison durfte sich der Vorstand des Freibads Bergneustadt über 50 neue T-Shirts für das Team der Rettungsschwimmer und Badeaufsicht freuen.

Gesponsert wurden die Kleidungsstücke von der Bergneustädter Firma nextvolt GmbH. Zur Übergabe war Dirk Bauer als Vertreter der Geschäftsführung vor Ort – es war ihm ein besonderes Anliegen, einen örtlichen Verein zu unterstützen.

• Kunstwerkstatt besucht Ausstellung auf Schloss Homburg

Die Kinder und Jugendlichen der Kunstwerkstatt des Förderkreises für Kinder, Kunst und Kultur in Bergneustadt besuchten gemeinsam mit Andrea Perthel und Carmen Leienbach die Ausstellung „Neuzugang“ auf Schloss Homburg. Museumspädagogin Miriam Rouenhoff führte die jungen Besucher fachkundig durch die Schau und regte sie an, selbst kreativ zu werden.



Die Kinder entdeckten filigrane Papierarbeiten, außergewöhnliche Holzskulpturen und eindrucksvolle Ölmalerei – und erhielten so vielfältige Einblicke in die Bandbreite künstlerischer Ausdrucksformen und in die lebendige oberbergische Kunstszene.

Inspiziert von den gezeigten Werken gestalteten die „Kunstkinder“ anschließend mit großer Begeisterung eigene Zeichnungen.

Ein abschließender Rundgang durchs Schloss, inklusive Turmbesteigung und dem Besuch des Gespenstes HomBuh, durfte natürlich nicht fehlen.

• Ein Traditionschor ist erloschen - Chorgemeinschaft Liederkranz Bergneustadt spendet 2.900 Euro an die Musikschule Bergneustadt

Die Chorgemeinschaft Liederkranz Bergneustadt ist nach dem formalen Verfahren der Vereinsauflösung und einer einjährigen Sperrfrist im Februar 2025 offiziell erloschen.

Das ursprünglich für Mai 2020 geplante 125-jährige Vereinsjubiläum konnte ebenso wie zwei spätere Ersatztermine pandemiebedingt nicht stattfinden. In der Folge kam der Chorbetrieb – nicht zuletzt aufgrund der Überalterung der Sängerinnen und Sänger sowie sinkender Mitgliederzahlen – nicht mehr zufriedenstellend in Gang. So beschlossen die verbliebenen Mitglieder schweren Herzens, den Traditionschor aufzulösen.

Trotz aller Widrigkeiten blieb der Gedanke an das Jubiläum lebendig: Durch den engagierten Einsatz einiger Vereinsmitglieder wurden Spendengelder in Höhe von 2.900 Euro gesammelt, die ursprünglich zur Finanzierung des Jubiläumskonzerts vorgesehen waren. Im Zuge der Vereinsauflösung wurde dieser Betrag der Musikschule Bergneustadt zur Förderung der Jugendarbeit gespendet.

Zum Abschied bedanken sich die Mitglieder der Chorgemeinschaft sehr herzlich bei ihrem

Chorleiter Ralf Zimmermann für die langjährige, angenehme Zusammenarbeit – und ganz besonders beim Bergneustädter Publikum für die anhaltende Treue und das schöne Miteinander bei Auftritten und den beliebten Kaffeekonzerten im Jägerhof. All das wird den Sängerinnen und Sängern unvergessen bleiben.

• Ein Ort für Frieden und Verständnis: OGS Hackenberg weht Friedenshaus ein

Mit einer fröhlichen Feier wurde Mitte Mai das neue „Haus des Friedens“ der Offenen Ganztagschule (OGS) Hackenberg offiziell eingeweiht. In den Räumen der Grundschule versammelten sich zahlreiche Gäste – darunter Bürgermeister Matthias Thul, Vertreterinnen der Stadtverwaltung, Mitglieder des Caritasverbandes sowie viele Eltern, Lehrkräfte und Kinder.

Den Auftakt gestalteten die OGS-Kinder mit einem Friedenslied und einem Tanz, eigens komponiert von Musikerin Ute Rink, die gemeinsam mit ihrem Mann auch die weitere musikalische Begleitung übernahm. Anschließend begrüßten drei Mädchen aus der OGS die Besucherinnen und Besucher und erklärten den Sinn des Projekts aus Kindersicht.

„Unser Friedenshaus ist ein Ort für alle – ein Platz, an dem wir freundlich miteinander reden können. Hier können wir unsere Herzen füreinander öffnen“, sagten die Kinder.

OGS-Leiterin Anke Kaulisch bedankte sich im Namen des Teams bei allen Beteiligten – vom Hausmeister über engagierte Praktikantinnen bis hin zu Eltern und Kindern, die Waffeln gebacken oder Kuchen mitgebracht hatten. Ein besonderer Dank ging an Angelina Hoppe vom Caritasverband, mit der das Projekt im Rahmen der Aktion „Frieden beginnt bei mir“ entwickelt wurde. Finanziert wurde es über die Aktion „Neue Nachbarn“.

Pastor Christoph Bersch segnete im Anschluss das liebevoll geschmückte Häuschen und die neue Friedenszone auf dem Schulhof. In seiner Ansprache rief er dazu auf, die eigene Stärke dazu zu nutzen, andere stark zu machen – und damit Frieden zu stiften.

Bei Kaffee, Waffeln und Kuchen fand die Einweihung einen gemütlichen Ausklang. Die Gäste nutzten die Gelegenheit zu Gesprächen, Begegnung – und einem Blick in die offene Ganztagsarbeit.



Ein starkes Zeichen für Gemeinschaft und Zusammenhalt: Kinder, Mitarbeitende der OGS Hackenberg, Gäste und Unterstützer feiern gemeinsam die Einweihung des neuen Friedenshauses.

Informationsveranstaltung zur Kommunalen Wärmeplanung

Die Stadt Bergneustadt lädt herzlich zur Informationsveranstaltung zur Kommunalen Wärmeplanung ein. Gemeinsam möchten wir die Weichen für eine zukunftsfähige, klimafreundliche und bezahlbare Wärmeversorgung stellen.

🗨 Wie heizen wir morgen? - Kommunale Wärmeplanung – einfach erklärt!

📅 23. Juni 2025

🕒 ab 18:00 Uhr

📍 BGS Krawinkel-Saal

Kosten und Bezahlbarkeit



Umsetzbarkeit

Was steckt hinter der Wärmeplanung?

Was sind die Auswirkungen für die Stadt Bergneustadt?

Welche Bedeutung hat sie für Bürgerinnen und Bürger?

Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Bergneustadt, des beauftragten Planungsbüros BMU Energy Consulting GmbH sowie des Energieanbieters AggerEnergie GmbH beantworten offene Fragen.

➡ Kommt vorbei – verständlich, offen, bürgernah.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und viele Fragen!

Eine nachhaltige Wärmeversorgung kann nur gemeinsam gelingen.

#Bergneustadt #Energiewende #Wärmeplanung #Infoabend #Zukunftgestalten



Der DLRG-Ortsgruppe Bergneustadt nimmt die Spende der Krombacher-Brauerei dankend an.

- **2.500 Euro für die Sicherheit am Wasser – und Einladung zum Richtfest der neuen Wasserrettingsstation**

Große Freude bei der DLRG-Ortsgruppe Bergneustadt. Im Rahmen der diesjährigen Krombacher Spendenaktion wurde die wichtige ehrenamtliche Arbeit der Wasserretter mit einer großzügigen Spende in Höhe von 2.500 Euro gewürdigt. Der symbolische Spendenscheck wurde am 22. Mai von Thomas Rullich, Gebiets-

verkaufsleiter der Krombacher Brauerei, persönlich überreicht.

„Die Spende hilft uns, unsere Ausrüstung weiter zu modernisieren und die Sicherheit am Wasser zuverlässig zu gewährleisten“, freut sich der Vorstand der Ortsgruppe. Insbesondere in den Sommermonaten leisten die ehrenamtlichen Retter jedes Wochenende wertvolle Dienste an der Aggertalsperre – stets bereit, im Ernstfall schnell und kompetent Hilfe zu leisten.

Die Krombacher Brauerei unterstützt seit 2003 jährlich 100 gemeinnützige Organisationen im Rahmen ihrer Spendenaktion. Unter dem Motto „Sie schlagen vor – wir spenden“ wurden in diesem Jahr über 3.000 Vorschläge eingereicht. Die Auswahl der DLRG Bergneustadt unterstreicht den hohen Stellenwert der geleisteten Arbeit im Bereich der Wasserrettung und Gefahrenabwehr.

Ein weiterer Anlass zur Freude ist der Baufortschritt an der neuen Wasserrettingsstation „Wache 2.0“. Nach intensiver Planungs- und Bauzeit steht der Rohbau – ein bedeutender Meilenstein für die Einsatzbereitschaft der Ortsgruppe. Aus diesem Anlass lädt die DLRG herzlich ein zum

Richtfest der Wache 2.0

am Samstag, 14. Juni 2025, um 15:00 Uhr an der Derschlagler Straße 2, Gummersbach-Lantenbach.

Bei einem kleinen Imbiss und kühlen Getränken soll gemeinsam mit Gästen und Unterstützern gefeiert werden. Um Anmeldung wird bis zum 7. Juni per E-Mail an info@bergneustadt.dlrg.de gebeten.

Die DLRG Ortsgruppe Bergneustadt bedankt sich herzlich bei der Krombacher Brauerei für die großzügige Unterstützung – und freut sich auf zahlreiche Gäste beim Richtfest.



Der TuS Belmicke ehrte seine verdienten Mitglieder.



• Neue Ehrenmitglieder beim TuS Belmicke

Auf der Jahreshauptversammlung des TuS Belmicke im St. Annaheim zog Vorsitzender Rainer Tomasetti eine positive Bilanz des Vereinsjahres. Besonders hob er die erfolgreichen Karnevalsveranstaltungen hervor und dankte den zahlreichen Trainerinnen und Helfern der Tanzgruppen. Aktuell sind 55 Kinder, Jugendliche und Erwachsene in den Tanzgruppen aktiv.

Der 36. IVV-Wandertag mit rund 500 Teilnehmenden war ein voller Erfolg. Wanderwart Jörg Franzel verwies jedoch auf die sinkende Zahl aktiver Wandervereine in NRW. Der 37. Wandertag findet am 3. August 2025 statt.

Detlef Schneider informierte die Versammlung über die Bogensportabteilung, die regelmäßig mit acht bis 15 Personen trainiert. Diese Gruppe trifft sich von April bis September immer mittwochs um 18:30 Uhr auf dem Sportplatz und in den anderen Monaten wird im Annaheim trainiert. Neu im TuS Belmicke ist eine seit dem Herbst 2024 gegründete Dart-Gruppe. Michael Kaufmann berichtete der Versammlung von den Aktivitäten, die im Vereinsheim stattfinden. In der Dartgruppe sind derzeit bereits 14 Personen aktiv.

Einen besonderen Dank richtete der Vorsitzende an Christiane Tomasetti, die weiterhin zwei Gymnastikgruppen betreut und dort derzeit einen guten Zulauf hat. Die Gymnastikeinheiten finden im Annaheim statt, das vom TuS Belmicke sehr stark frequentiert wird und auch in Zukunft weiterhin für das Vereinsleben sehr wichtig sein wird.

Der Verein zählt aktuell 340 Mitglieder. Der Kassenbericht von Frank Barczyk wurde ohne Beanstandung entgegengenommen.

Für langjährige Mitgliedschaften wurden folgende Personen geehrt:

50 Jahre: Jürgen Kamp, Ralf Olek, Rainer Tomasetti

40 Jahre: Silvia Tomasetti, Monika Jung-Bieker, Daniel Rüsche

25 Jahre: Matthias Arens, Michael Kaufmann, Andreas Tambascia, Jessica Bauch, Hans Gerd Menne

Besonders gewürdigt wurde Rainer Tomasetti selbst: Er ist seit 50 Jahren Mitglied und seit 25 Jahren Vorsitzender des TuS Belmicke. Der 2. Vorsitzende, Ralf Ribinski, ehrte ihn mit persönlichen Worten und Anekdoten.



(v.l.) Rainer Tomasetti mit Ehefrau Silvia und Ralf Ribinski.

Rainer Tomasetti bedankte sich anschließend bei allen treuen Mitstreitern der vergangenen Jahrzehnte. Dabei hob er besonders seinen Bruder Gerhard Tomasetti und seine Ehefrau Silvia hervor. Sein besonderer Wunsch ist es, dass der TuS Belmicke auch in den nächsten Jahren als große Familie zusammenhalte und auch so für viele Kinder und Jugendlichen eine gute Anlaufstelle bleibe.

Bei den Neuwahlen wurde Ralf Ribinski als 2. Vorsitzender bestätigt. Neuer Kassierer ist Heiner Grütz. Frank Barczyk wurde für seine bisherige Arbeit verabschiedet. Nach 19 Jahren schied Birgit Stricker als Beisitzerin aus, ihr folgt Antonia Kuntze. Björn Engel wurde zum neuen Kassensprüfer gewählt.

Der Jugendvorstand bleibt mit Laura Feldmann, Anuradha Kristes und Karoline Lau vertreten. Eckhardt Schippers unterstützt den Vorstand weiterhin beratend. Im Fokus steht auch die Zukunft des Annaheims, das weiterhin eine zentrale Rolle im Vereinsleben spielen soll. Hierzu arbeitet eine neu gegründete Interessensgemeinschaft an Konzepten.

Die Aktion „Belmicke bewegt sich“ mit Wandern und Bogenschießen findet am 15. Juni 2025 statt.

Weitere Infos unter: www.tus-belmicke.de

• Neuer Jugendvorstand und bewährte Führung beim TuS Othetal

Am 10. April fanden Jugendtag und Jahreshauptversammlung des TuS Othetal statt. Dabei wurde ein neuer Jugendvorstand gewählt und der Hauptvorstand in Teilen bestätigt.

Zur neuen Jugendleitung gehören Beate Hein (Jugendleiterin), Eliva Lange (stellv. Jugendleiterin) und Jana Kämmerer (Schriftführerin). Das Jugendteam bilden Galina Boldt, Emily Boldt, Fabienne Ebel, Madita Ehrhardt, Renate Schönstein, Lea Tschinse und Franka Voth.

Im Hauptvorstand wurden Detlef Kämmerer als 1. Vorsitzender und Ramona Voth als Geschäftsführerin für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt. Thomas Baumhof bleibt stellvertretender Vorsitzender, Lena Tschinse führt weiterhin die Kasse.

Detlef Kämmerer ist damit seit 50 Jahren im Vorstand des TuS Othetal aktiv – unter anderem 20 Jahre als Abteilungsleiter oder Geschäftsführer Fußball, zwölf Jahre als stellvertretender Vorsitzender und seit 2009 als 1. Vorsitzender.

Der TuS Othetal ist ein vielfältiger Verein mit 15 Gruppen und solider finanzieller Basis. Für



Der Jugendvorstand des TuS Othetal: v.l. Beate Hein, Franka Voth, Lea Tschinse, Renate Schönstein, Jana Kämmerer, Madita Ehrhardt.



56 Mädchen nahmen an den Vereinsmeisterschaften im Gerätturnen teil.

dieses Jahr ist ein Ausflug der Jugendabteilung in eine Trampolinhalle geplant. Neben Sportveranstaltungen organisiert der Verein auch regelmäßig Events wie Kinderkarneval, Himmelfahrtswanderung, Martinsumzug und Osterfeuer – letzteres in Zusammenarbeit mit Partnern vor Ort.

Seit Ende der Sommerferien 2024 besteht eine Kooperation mit dem VfsD Familienzentrum Marie Schlei, das zum Bewegungskindergarten entwickelt wird. Die Zertifizierung ist für den 14. Juni geplant.

Der Kinder- und Jugendschutz hat beim TuS Othetal einen hohen Stellenwert. Ein umfassendes Schutzkonzept wurde erfolgreich eingeführt und positiv aufgenommen. Mit frischer Motivation blickt der Verein ins neue Vereinsjahr.

- **Danielle Kraft und Anna Boschmann gewinnen die Stadtmeistertitel im Gerätturnen**

Der TV Kleinwiedenest richtete am 5. April die diesjährigen Stadtmeisterschaften im

Gerätturnen aus. 56 Mädchen gingen in diesem Jahr an den Start. Der Stadtmeisterpokal bei den Jungen konnte nicht vergeben werden.

Es wurden die Pflichtübungen des Deutschen Turnerbundes an den Geräten, Schwebebalken, Pferd, Reck/Spannbarren und auf der Bodenmatte geturnt. Die Übungen der Turnerinnen bewerteten die Kampfrichterinnen vom TV Olpe Lucy Moseler, Katharina, Marta und Sofi Wasowski. Die Wettkampfleitung hatten Elmira Schmidke und Stefanie Felix. Das Wettkampfbüro wurde geführt von Nadine Müller, Carina Dresbach, Ceoladh Gramlich und Emily Boldt. Federführend sorgte Karin Scheer für das leibliche Wohl.

Nach spannenden Übungen und einem Kopf an Kopf Rennen in der Altersklasse 2013 und älter erzielten die Turnerinnen auf den ersten drei Plätzen folgende Ergebnisse:

In der Wettkampfgruppe Jahrgang 2018 und jünger belegte den 1. Platz Eslem Tatar (Jhg. 2018) mit 39,9 Punkten, 2. Platz Greta Hesse

(Jhg. 2019) mit 38,4 Punkten, 3. Platz Emma Semrau (Jhg. 2019) mit 37,9 Punkten.

In der Wettkampfgruppe Jahrgang 2017/2016 belegte den 1. Platz Lia Marie Seynsche (Jhg. 2016) mit 56,1 Punkten, 2. Platz Emma Brand (Jhg. 2016) mit 50,2 Punkten, 3. Platz Emma Dibbern (Jhg. 2016) mit 49,4 Punkten.

In der Wettkampfgruppe Jahrgang 2015/2014 belegte den 1. Platz Anna Boschmann (Jhg. 2015) mit 55,7 Punkten und wurde damit Stadtschülermeisterin 2025, 2. Platz Isabell Scholz (Jhg. 2014) mit 53,3 Punkten, 3. Platz Mia Walker (Jhg. 2015) mit 51,3 Punkten.

In der Wettkampfgruppe Jahrgang 2013 und älter belegte den 1. Platz Danielle Kraft (Jhg. 2012) mit 59,2 Punkten und wurde damit Stadtjugendmeisterin 2025, 2. Platz Melina Seynsche (Jhg. 2012) mit 58,9 Punkten, 3. Platz Nika Berg (Jhg. 2011) mit 57,1 Punkten.



Foto: Danielle Kraft ist Stadt- und Vereinsmeisterin geworden.

Ergebnisse Vereinsmeisterschaften unter: www.kleinwiedenest.de



- **Leo de Nodrest wechselt zum TTC Schwalbe Bergneustadt**

Der TTC Schwalbe Bergneustadt freut sich bekanntzugeben, dass der 24-jährige Franzose Leo de Nodrest in der Saison 2025/26 vom Ligakonkurrenten ASC Grünwettersbach ins Oberbergische wechselt. Leo de Nodrest unterschrieb bei den Schwalben einen Zwei-Jahres-Vertrag.



Neuzugang Leo de Nodrest (li.) mit Trainer Frederik Duda.

Bergneustadt im Blick

Amtsblatt der Stadt Bergneustadt

Jetzt auch im Online-Abo!

Bergneustadt im Blick

© 4907 E Titelbild: Start zum Bambini-Lauf über 800 Meter beim 40. Bergneustädter Apple-Energie- und Sparkassen-Jubiläum-Nachmittag
Bezugspreis: Jahresabo 15,- €, Einzelheft 1,90 € Folge 802, 05/10/22

Das Amtsblatt „Bergneustadt im Blick“ jetzt auch digital im ABO!

Das Amtsblatt der Stadt Bergneustadt steht ab sofort auch digital zur Verfügung.

Zu beziehen ist die Onlineausgabe des Amtsblattes über ein Jahres-Abo zum **Preis von 12,00 Euro im Jahr** bei der Stadt Bergneustadt.

Weiter Informationen und die Bestellung der Onlineversion finden Sie auf unserer Homepage unter:

www.bergneustadt.de/amtsblatt oder unter der Rubrik: Rathaus und Politik





Der aktuelle Vorstand und die Geehrten des StadtSportverbandes.

• **TTC Schwalbe Bergneustadt erneut Deutscher Mannschaftsmeister in der AK 60**

Die Seniorenmannschaft des TTC Schwalbe Bergneustadt hat erneut den Deutschen Mannschaftsmeistertitel in der Altersklasse 60 gewonnen. Beim Endturnier am dritten Maiwochenende im schleswig-holsteinischen Ahrensburg setzten sich die Schwalben in der Besetzung Broda, Jankovic, Nieswand, Grothe und Rohlje souverän gegen die Konkurrenz durch.

Der Weg zum Titel war dabei alles andere als selbstverständlich: Nach einer knappen 3:4-Niederlage im Finale der Westdeutschen Meisterschaft gegen DJK BW Annen drohte das Aus in der Qualifikation. Doch ein freier Startplatz rückte die Bergneustädter als punktbeste Mannschaft ins Teilnehmerfeld der DM – eine zweite Chance, die sie ein-drucksvoll nutzten.

Nach überzeugenden Siegen in der Gruppenphase, einem hart umkämpften Halbfinale gegen Hohberg und einem klaren 4:1-Erfolg im Finale – erneut gegen Annen – war der Triumph perfekt. Besonders hervorzuheben ist der Einzelerfolg von Grothe gegen Annens Spitzenspieler Ostendarp sowie der Doppelsieg gegen das favorisierte Duo Cecava/Vojtek in der Vorrunde.

Mit dem erneuten Titelgewinn schreiben die Schwalben ein weiteres Kapitel in der Erfolgsgeschichte des Senioren-Tischtennis in Bergneustadt. Im kommenden Jahr plant der Verein die Teilnahme mit gleich zwei Teams – in den Altersklassen 60 und 70.

• **Sportliches Engagement gewürdigt – Hauptversammlung des StadtSportverbandes mit Wahlen und Ehrungen**

Zur jährlichen Hauptversammlung des StadtSportverbandes Bergneustadt (SSVB) trafen sich am 20. Mai 2025 zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter der örtlichen Sportvereine. Im Mittelpunkt standen neben den turnusmäßigen Wahlen vor allem der Rückblick auf das vergangene Sportjahr und besondere Ehrungen für langjähriges Engagement.

In seinem Jahresbericht erinnerte der Vorsitzende Detlef Kämmerer an zwei sportliche

Höhepunkte: den 43. AggerEnergie- und Sparkassen-Nachlauf mit über 1.000 Finishern sowie den 55. Großen Sportabend, der über 900 Gäste in der Burstenhalle begeisterte. Kämmerer sprach allen Beteiligten seinen herzlichen Dank aus, insbesondere Sabine Schiewe-Kleinjung, die als Hauptorganisatorin den Nachlauf maßgeblich prägte. Auch die Unterstützung der Sparkasse Gummersbach und der AggerEnergie hob er lobend hervor.

„Ohne das starke Miteinander von Ehrenamt, Sponsoren und Vereinen wären solche Großveranstaltungen nicht denkbar – dafür bin ich sehr dankbar“, betonte Kämmerer.

Bei den anschließenden Wahlen wurden alle Kandidatinnen und Kandidaten einstimmig in ihre Ämter gewählt. Der Vorstand des StadtSportverbandes setzt sich nun wie folgt zusammen:

- Vorsitzender: Detlef Kämmerer
- Stellvertretender Vorsitzender: Sebastian Besting
- Geschäftsführer: Detlef Kämmerer
- Stellvertretender Geschäftsführer: Eckhard Schäbitz
- Kassenwart: Boris Hausmann
- Sportwart: Karl-Heinz Opitz
- Jugendwartin Schulen: Heike Jaeger
- Jugendwart Vereine: Sebastian Besting
- Frauenwartin: Sabine Zimmermann
- Beisitzerinnen und Beisitzer: Antje Kleine, Sabine Schiewe-Kleinjung, Volker Haselbach, Christian Spiel

Als neue Kassenprüferin wurde Mila Grimberg gewählt. Sie übernimmt gemeinsam mit Monika Pflieger die Prüfung der Finanzen. Die bisherige Kassenprüferin Kerstin Hübner schied turnusgemäß aus dem Amt aus.

Einblicke in das Sportabzeichen Jahr 2024 gab Heike Jaeger: Insgesamt wurden in Bergneustadt 186 Sportabzeichen abgelegt – 26 weniger als im Vorjahr. Der TV Wiedenest-Pernze war erneut die stärkste Gruppe mit 100 erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen. Auch auf Kreisebene war der Verein erfolgreich und sicherte sich wie schon im

Vorjahr den ersten Platz in der Kategorie II (Vereine mit 500 bis 1000 Mitgliedern).

Ein besonderer Moment des Abends waren die Ehrungen verdienter Vorstandsmitglieder. Für ihre zehnjährige Tätigkeit im StadtSportverband wurden Sabine Schiewe-Kleinjung (Beisitzerin) und Boris Hausmann (Kassenwart) ausgezeichnet. Eine besondere Würdigung erfuhr Detlef Kämmerer selbst: Für seine 25-jährige Mitarbeit im Vorstand des SSVB ehrte ihn sein Stellvertreter Sebastian Besting.

Dabei betonte er das langjährige, tatkräftige Wirken Kämmerers – zunächst vier Jahre als Beisitzer, dann zwölf Jahre als stellvertretender Vorsitzender, seit zwölf Jahren Geschäftsführer und seit 2017 Vorsitzender in Personalunion. Bemerkenswert sei zudem, dass Kämmerer seit nunmehr 50 Jahren im Vorstand des TuS Othetal aktiv ist. Alle Geehrten erhielten als Zeichen der Wertschätzung eine kleine Anerkennung.

• **Doppeljubiläum beim BSV Bergneustadt: 50 Jahre Thomas Berg, 30 Jahre Norbert Sülz**

Der BSV Bergneustadt hat am vergangenen Wochenende zwei besondere Jubiläen gefeiert: Thomas Berg ist seit 50 Jahren aktives Mitglied und engagierter Trainer, Norbert Sülz blickt auf 30 Jahre als Kursleiter und Vorsitzender zurück.

In einer feierlichen Veranstaltung würdigte der Verein das jahrzehntelange Engagement der beiden mit Dankesreden, Geschenken und viel Applaus. Thomas Berg gilt als sportliches Rückgrat des Vereins – unermüdlich im Einsatz seit 1975. Norbert Sülz steht wie kein Zweiter für die organisatorische Weiterentwicklung und Öffnung des Vereins in den vergangenen drei Jahrzehnten.

Der BSV dankt beiden Jubilaren für ihren Einsatz – und freut sich auf die Fortsetzung der gemeinsamen Erfolgsgeschichte.

• **Karrierehoch und frühes WM-Aus für Benedikt Duda**

Benedikt Duda hat kurz vor Beginn der Tischtennis-Weltmeisterschaften in Doha (Katar) ein neues Karrierehoch erreicht: Der Bergneustädter kletterte auf Rang 13 der Weltrangliste und ist damit hinter Dang Qiu der zweitbeste Deutsche.



Bei der WM trat Duda erstmals in allen drei Disziplinen an – im Einzel, im Doppel mit Dang Qiu und im Mixed mit Yuan Wan. Doch der erhoffte Erfolg blieb aus: Sowohl im Einzel als auch im Doppel musste er sich früh geschlagen geben. Besonders bitter war das Aus gegen den Nigerianer Quadri Aruna, den Duda in der Vergangenheit mehrfach besiegt hatte.



Georg Zwinge: „Wir gestalten ihre persönliche Visitenkarte mit Hauseingangsanlagen aus unserer Fertigung!“



Wiesenstrasse 19
51702 Bergneustadt

Postfach 13 27
51691 Bergneustadt

Telefon: +49 (0) 22 61 - 54 92 30
Fax: +49 (0) 22 61 - 54 92 52

Internet: www.gebr-zwinge.de
E-Mail: info@gebr-zwinge.de

Senioren „WG“

Ein-Personen-Appartements



Leben und Wohnen
im Fabrikschloss

Senioren WohnGemeinschaft | Bahnstr. 2 | B. Erbach
Fon: 02261/48806 | www.senioren-wg-bgn.de



AHMAN
BESTATTUNGEN

- Erd-, Feuer-, Baum-, See und alternative Bestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Individuelle Trauerfeiern und Reden
- Bestattungsvorsorge

bestattungen-ahman.de

☎ 02261 - 91 46 54



GeWoSie Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft eG in Bergneustadt
Am Klitgen 3
51702 Bergneustadt
Telefon: 02261 94850
Fax: 02261 948519
E-Mail: info@gewosie-bvg.de
Internet: www.gewosie-bvg.de

GeWoSie Ihr Zuhause in Bergneustadt

aeterno

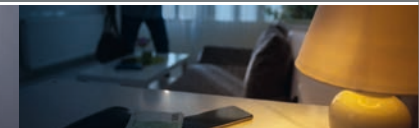
begegnen | begleiten | bestatten
Jedes Leben ist ein Meisterwerk – so soll es auch in Erinnerung bleiben!

aeterno Werkshagen
Kreuzstraße 1, 51702 Bergneustadt
0 22 61 / 5 46 45 02

info@aeterno.de
www.aeterno.de

aeterno Bestattungen • Inhaber: Uwe Pfingst • Kreuzstr. 1 • 51702 Bergneustadt

GRAVTEC
HOLGER KLEINE



SCHLÜSSELDIENST
SCHLIEßANLAGEN
SICHERHEITSTECHNIK

AUF NUMMER SICHER GEHEN



Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
9.30 bis 13.00 und 14.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch und Samstag geschlossen

Olper Str. 56a
51702 Bergneustadt
Tel. 02261/501 37 40
Fax 02261/501 37 43
info@gravtec.de





Das große Flugplatzfest des LSC Dümpel findet in diesem Jahr am 14. und 15. Juni statt.

• **Dieses Jahr ist besonders gut geeignet, um in den Segelflugsport einzusteigen**

Kaum treffen die ersten Sonnenstrahlen auf den noch kalten Oberbergischen Boden, schon trifft man die Mitglieder des Luftsport-Club Dümpel wieder auf dem malerischen Flugplatz nahe Bergneustadt. In den letzten Monaten wurden alle Flugzeuge gründlich gewartet und auf Hochglanz poliert. Und auch die vielen Freunde und Gäste des Luftsport-Club haben nicht lange auf sich warten lassen. Schon seit Anfang April

herrschte großer Andrang auf der Besucherterrasse des Clubs und viele Gäste nutzten das herrliche Wetter bereits zu einem Flug über das Oberbergische Land.

Gute Nachrichten auch an der Nachwuchsfront. Pünktlich zum Beginn der Saison hat sich eine beachtliche Anzahl junger und engagierter Nachwuchspilotinnen und -piloten im Alter ab 14 Jahren eingefunden, um „das schönste Hobby der Welt“ zu erlernen. „In diesem Jahr lohnt sich der Einstieg in die Segelflug-Schulung ganz besonders“, so Anja Auwermann,

Berufspilotin und Ausbildungsleiterin beim LSC-Dümpel. „In diesem Jahr werden wir in den Sommerferien unser zweiwöchiges Ausbildungslager vom 26. Juli bis zum 10. August hier am Dümpel ausrichten. Gerade für Einsteiger bietet dies beste Möglichkeiten, schon im ersten Jahr der Ausbildung die ersten Alleinflüge zu absolvieren und große Fortschritte auf dem Weg zur Pilotenlizenz zu machen“. Weitere Informationen zur Ausbildung gibt es unter www.lsc-duempel.de/fliegen-lernen/ oder bei einem Besuch auf dem Flugplatz.

Auch im Bereich Leistungssport hat sich der Club für 2025 einiges vorgenommen: Vom 13. bis zum 22. August werden Steffen Trapp und Christoph Reis den LSC auf der Deutschen Meisterschaft im Streckensegelflug für Doppelsitzer vertreten. Zuvor, vom 4. bis 8. Juni und vom 25. bis 29. Juni werden Bastian Koppen und Marcus Schlüter mit ihrem feuerroten Doppeldecker vom Typ Pitts S-2b Special den Dümpel auf den Deutschen Meisterschaften im Motorkunstflug vertreten. Die gute Nachricht: Die beiden werden im Vorfeld der Wettbewerbe einige Trainingsflüge mit ihrem Wettbewerbsprogramm über dem Dümpel absolvieren, das die Luftsportfans sicher begeistert.

Auch für die Ausrichtung des großen Flugplatzfestes am 14. und 15. Juni laufen bereits die Vorbereitungen. Zurzeit arbeiten die Organisatoren noch an den Details für das Programm, aber klar ist heute schon, dass Freunde des Luftsports garantiert wieder auf ihre Kosten kommen werden.



SAPV Oberberg

Spezialisierte Ambulante Palliativ-Versorgung

*Unsere Lebenszeit ist begrenzt.
Lebensqualität kennt keine Grenzen.*





Warum SAPV Oberberg?

- **Kostenlose individuelle Betreuung**
Die Krankenkassen übernehmen 100% der Kosten. Die SAPV Oberberg passt die Versorgung an Ihre Bedürfnisse & Wünsche an.
- **Fachkompetenz und Erfahrung**
Unser Team aus Palliativärzten & Palliativpflegefachkräften versorgt Sie vollumfänglich.

- **Leben im vertrauten Umfeld**
Wir unterstützen Ihren Wunsch, Ihre letzte Lebensphase im gewohnten Umfeld zu verbringen.
- **Rund-um-die-Uhr-Erreichbarkeit**
Wir sind jederzeit erreichbar, um im Notfall schnell helfen zu können.



 info@sapv-oberberg.de

 02261 9781 144

Mehr Infos unter www.sapv-oberberg.de



Bergneustadt, Mai 2025

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2025

**am Donnerstag,
den 26.06.2025 um 19:00 Uhr,
Krawinkel Saal,
Kölner Str. 262, 51702 Bergneustadt**

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2024
3. Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 und Vorschlag über die Verwendung des Bilanzergebnisses
4. Bericht des Aufsichtsrates
5. Prüfungsbericht des Verbandes zur gesetzlichen Prüfung 2023
6. Beratung über die Tagesordnungspunkte 2. - 5.
7. Beschlussfassung über den Tagesordnungspunkt 3.
8. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates für 2024
9. Wahlen zum Aufsichtsrat
10. Verschiedenes

Der Jahresabschluss und der Bericht des Aufsichtsrates liegen ab dem 26.05.2025 in der Geschäftsstelle zur Einsichtnahme aus (§ 48 (3) GenG).

Zur Vorbereitung der Wahl zum Aufsichtsrat werden die Personen, die für den Aufsichtsrat kandidieren möchten, gebeten, ihre Kandidatur bis zum 25.06.2025 unter dem Hinweis „Aufsichtsrat“ der Geschäftsstelle mitzuteilen. Unberührt hiervon bleibt die Möglichkeit, die Kandidatur im Rahmen der Mitgliederversammlung mitzuteilen.

Christian Baumhof
Aufsichtsratsvorsitzender

GeWoSie
Gemeinnützige Wohnungsbau-
und Siedlungsgenossenschaft eG
in Bergneustadt
Am Klitgen 3
51702 Bergneustadt



Sozialstiftung Oberberg, Kölner Straße 259 in Bergneustadt
Infos unter: www.sozialstiftung-oberberg.de
E-Mail: info@sozialstiftung-oberberg.de

Was? Wo? Wann?

Veranstaltungen bis einschließlich XX. Juli 2025

5. Juni

Bürgersprechstunde der SPD-Bergneustadt

18.00 - 19.00 Uhr SPD Bürger-Treff, Kölner Str. 215 (Deutsches Eck)
Veranstalter: SPD OV Bergneustadt, Mail: info@spd-Bergneustadt.de

6. - 9. Juni

Bergneustädter Pfingstschützenfest

Veranstalter: Schützenverein Bergneustadt 1353 e. V., Tel.: 02261/45651, Mail: info@schuetzenverein-bergneustadt.de

12. Juni

Bürgersprechstunde der SPD-Bergneustadt

18.00 - 19.00 Uhr SPD Bürger-Treff, Kölner Str. 215 (Deutsches Eck)
Veranstalter: SPD OV Bergneustadt, Mail: info@spd-Bergneustadt.de

14 + 15. Juni

Flugplatzfest Dümpel

Veranstalter: LSC Dümpel, Mail: info@lsc-duempel.de



Heimatverein ‚Feste Neustadt‘ e.V.

Museum und Tourist-Information
Wallstraße 1 ~ 51702 Bergneustadt
Tel.: 02261 / 43184

Regelmäßige Termine im Heimatmuseum

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat	ab 18:00 h	- Schmieden in der Museumsschmiede - Interessierte sind herzlich willkommen.	Museums - Schmiede Wallstraße 1
Jeweils 2. Samstag im Monat	ab 10:00 h	- Backen im Historischen Backes - am Heimatmuseum Interessierte sind herzlich willkommen.	Museums - Backes Wallstraße 1
Jeweils 3. Mittwoch im Monat	ab 15:00 h	- Historischer Arbeitskreis im Heimatverein ‚Feste Neustadt‘ e.V. - Historisches und Erzählungen Interessierte sind herzlich willkommen.	Museum Wallstraße 1
Jeweils 3. Montag im Monat	ab 18:00 h	- HändeWerk - Alte, textile Techniken modern und aktuell Interessierte sind herzlich willkommen.	Museum Wallstraße 1
Jeweils 3. Mittwoch im Monat	ab 16:00 h	- Spinnstube - Und sollte ich noch einmal die Tage beginnen, ich würde denselben Faden spinnen. (Theodor Fontane) Interessierte sind herzlich willkommen.	Museum Wallstraße 1

15. Juni

Trödelmarkt

11.00 – 17.00 Uhr überdachtes REWE Center, Stadionstr. 2
Marktleitung: M. Kurella, Tel.: 0151/16145703
Veranstalter: Grote & Hiller Veranstaltungsbüro, Tel.: 02293/539

17. Juni

Musical-Aufführung der Sonnenschule Bergneustadt

in der BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260
Veranstalter: Sonnenschule Bergneustadt, Tel.: 02261/2902330,
E-Mail: sekretariat@sonnenschule-bergneustadt.de

21. Juni

Führung durch den Historischen Eiskeller am „Heinzelmannchen“

16.00 Uhr Eingang Eiskeller, Im Stadtgraben 5
Führung/Geschichte: Michael Hesse; Kostenbeitrag 5 €/Person
Veranstalter: Heimatmuseum, Wallstr. 1, Tel.: 02261/43184

26. Juni

Bürgersprechstunde der SPD-Bergneustadt

18.00 - 19.00 Uhr SPD Bürger-Treff, Kölner Str. 215 (Deutsches Eck)
Veranstalter: SPD OV Bergneustadt, Mail: info@spd-Bergneustadt.de

3. Juli

Bürgersprechstunde der SPD-Bergneustadt

18.00 - 19.00 Uhr SPD Bürger-Treff, Kölner Str. 215 (Deutsches Eck)
Veranstalter: SPD OV Bergneustadt, Mail: info@spd-Bergneustadt.de

Feiern über den Dächern von Bergneustadt



- Jubiläen
- Hochzeiten
- Geburtstage
- Familienfeiern
- Firmenveranstaltungen
- und vieles mehr



PHÖNIX Hotel, Am Räschen 2, 51702 Bergneustadt
Tel.: 02261 9486 - 0, info@phoenix-hotel.de, www.phoenix-hotel.de

Familienportfest des TV Wiedenest-Pernze

Anstatt der bisherigen Vereinsmeisterschaften veranstaltet der Turnverein Wiedenest- Pernze sein **1. Familienportfest unter dem Motto „Sport- Spiel- Spaß“ am 28. Juni ab 10:30 Uhr auf dem Sportplatz in Pernze.**

Neben Spiel und Spaß für Groß und Klein können zwischen 11:00 Uhr und 14:00 Uhr auch einige Disziplinen für das Deutsche Sportabzeichen abgelegt werden. Natürlich ist auch für entsprechende Verpflegung gesorgt. Der Vorstand hofft auf großes Interesse und lädt ausdrücklich nicht nur Vereinsmitglieder, sondern alle Interessierten ganz herzlich ein.

Der TV Wiedenest-Pernze wurde zudem Anfang Mai durch den Kreissportbund für seine Leistungen im Bereich Sportabzeichen geehrt.

„Beim Sportabzeichen-Wettbewerb 2024 des Kreissportbundes, ausgetragen in den Räumlichkeiten der Sparkasse Gummersbach, belegte der TV Wiedenest-Pernze in der Kategorie der Vereine mit 500 bis 1.000 Mitgliedern den 1. Platz. Zudem stellte der TV die meisten Teilnehmenden über 70 Jahre.“



Im TV Wiedenest-Pernze haben elf Ü70-Sportler das Sportabzeichen abgelegt, unter ihnen Günter Busch (91). - (v.l.) Anja Lepperhoff und Hagen Jobi vom Kreissportbund, Günter Busch und die 2. Vorsitzende des TV Wiedenest-Pernze, Heidi Röttger.

Ferienfreizeit an der Aggertalsperre

Die Stadt Bergneustadt und der Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur in Bergneustadt bieten in diesem Jahr von Sonntag, dem 17. August, bis Samstag, dem 23. August, wieder eine Zeltfreizeit auf dem Jugendzeltplatz an der Aggertalsperre für Kinder und Jugendliche im Alter von acht bis 13 Jahren an.

Bei gemeinsamen Kanutouren, beim Schwimmen in der Aggertalsperre, beim Stockbrotbacken, Singen am Lagerfeuer und vielen weiteren tollen Aktionen können die Kinder neue Freunde finden und ihre Ferien in vollen Zügen genießen.

Geleitet wird die Freizeit von Diplom-Sozialpädagogin Meike Krämer-Ansari und Sozialarbeiter Bünyamin Yilmaz, unterstützt von weiteren engagierten Helferinnen und Helfer.



Der Teilnehmerbeitrag pro Person beträgt 100 €. Voraussetzung für die Teilnahme ist das Schwimtabzeichen in Bronze.

Weitere Informationen und die Anmeldung erhalten sie persönlich im Jugendtreff Bergneustadt Innenstadt, Kölner Straße 262, 51702 Bergneustadt, per E-Mail an info@jugendtreff-bergneustadt.de oder telefonisch unter 01515 9821277.



Lebensretter werden!

Wir retten Leben...

- ... beim Wasserrettungsdienst an der Aggertalsperre.
- ... an den Talsperren im Oberbergischen Kreis
- ... im Katastrophenschutz in ganz NRW

Weitere Informationen



DLRG | Deutscher Lebensretter e.V.

Wir werden die Welt entdecken.

Genießen Sie Ihren Urlaub. In der Gothaer Gemeinschaft sind Sie bei Auslandsreisen gut abgesichert.

**Gothaer
Auslandsreisekrankenversicherung
Generalagentur Frank Bisterfeld**

Hauptstr. 8 · 51702 Bergneustadt
Telefon 02261 44515
frank.bisterfeld@gothaer.de

Gothaer
Kraft der Gemeinschaft

Rentenberatungen finden telefonisch statt

Die Beratungen durch die Versichertenberaterin Ingrid Grabandt-Lahr der Deutschen Rentenversicherung Bund finden weiterhin telefonisch statt. Eine persönliche Beratung vor Ort findet vorerst nicht statt.

„Bei fristwährenden Anträgen melden Sie sich, damit finanzielle Nachteile ausgeschlossen werden, unter meiner Telefonnummer **02263-6590**“, so Ingrid Grabandt-Lahr, Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung.

Die Versichertenberatung ist ein verlässliches Bindeglied zwischen der gesetzlichen Rentenversicherung und den Versicherten, Rentnerinnen und Rentner.

Bücherei Wiedenest

Alte Str. 21, 51702 Bergneustadt

Tel.: 02261 / 45640

Öffnungszeiten: Mi. 15.00 - 18.30 Uhr



Das Team der Bücherei Wiedenest freut sich über einen Besuch.

Freie Plätze in der Malschule vom Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur

Seit vielen Jahren bietet der Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur in Bergneustadt eine Kunstschule für Kinder und Jugendliche an. Unsere Leiterin Gabi Birth hat zurzeit wieder Plätze für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 15 Jahre frei.

In der Kunstschule wählen Kinder und Jugendliche ihre Projekte selbst und realisieren sie in der von ihnen gewünschten Technik unter professioneller Anleitung.

Interessierte können sich gerne im Jugendtreff melden unter 02261 / 9979431 oder per Mail an info@kinderkunstkultur.de. Weitere Informationen finden sie auf unserer Homepage unter www.kinderkunstkultur.de.

Das Repair Café Bergneustadt öffnet wieder - Rat und Hilfe an jedem 3. Samstag im Monat



Das Repair Café am Standort der Ehrenamtsinitiative Weitblick des Oberbergischen Kreises in Bergneustadt öffnet

wieder regelmäßig an jedem 3. Samstag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr in den Räumlichkeiten der Bergneustädter Tafel, Kölner Str. 259, seine Reparaturwerkstatt.

Der nächste Termin ist am 21. Juni.

Das Repair Café gibt Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, im Rahmen von Nachbarschaftshilfe zumeist defekte Elektrogeräte, beschädigte Gegenstände oder Kleidung von einem ehrenamtlichen Team reparieren zu lassen, die ansonsten weggeworfen würden.

Weitere Informationen zu den Repair Cafés der Ehrenamtsinitiative Weitblick des Oberbergischen Kreises erhalten Sie auf www.obk.de/repaircafe.

SCHAUSPIELHAUS

06.06. 20.00 Uhr ÖZGÜR CEBE (Berg. Gladbach) „Geist ist geil“ - Kabarett

10.06. 20.00 Uhr FELIX WIRSING feat. STEFAN HEIDTMANN - BENEFIZ Konzert für das Friedens-Projekt Satyam

13.06. 20.00 Uhr BARBARA RUSCHER „Romantik - aber zack, zack!“ - Kabarett

14.06. 20.00 Uhr BARBARA RUSCHER „Romantik - aber zack, zack!“ - Kabarett

20.06. 20.00 Uhr GÖRDA (Berlin) „live“ Chamber Pop, Indie

28.06. 20.00 Uhr FELIX JANOSA (Aachen) „Gershwin Era - 100 Jahre Rhapsody in Blue“ - Gershwin- Revue

Juli & August: Theaterferien

Das neue Programm beginnt mit dem weltbekannten, sensationellen schwedischen elektronik-Folk Duo Symbio am:

08.09. 20.00 Uhr SYMBIO (Schweden) „Europa-Tour“ - electronic Folk, Weltmusik mit Drehleier & Akkordeon

SchauspielHaus Bergneustadt - Kölner Str. 273

VORVERKAUF / Eintrittskarten:

www.koelnticket.de/schauspielhaus-bergneustadt

www.eventim.de/schauspielhaus-bergneustadt

www.schauspielhaus-bergneustadt.de/kartenreservierung

AggerTicket im Forum Gummersbach

02261-470389 (Anrufbeantworter)



Die freundliche Pflege

Carola Schönstein

Der Mensch im Mittelpunkt

Wir bieten Ihnen:

- Alles rund um die ambulante Pflege
- Palliativ-Pflege
- Interkulturelle Pflege
- Pflegeschulungen

Kölner Str. 374 · 51702 Bergneustadt · www.die-freundliche-pflege.de

Ihr Pflegedienst für Bergneustadt & Umgebung

Sie brauchen Pflege-Unterstützung?

Gerne beraten wir Sie

und sind persönlich für Sie da!

Rufen Sie uns an: **02261 9154093** (24 h Rufbereitschaft)



Carola & Marie Lisa Schönstein

& Team

Energieausfall: Vorsorgen und richtig handeln

Die Kreisverwaltung informiert regelmäßig zum Thema Notfallvorsorge. Diesmal geht es um die Vorsorge für und das richtige Verhalten bei einem Stromausfall.

Die weitreichenden Stromausfälle in Spanien und Portugal machten vergangenen Monat deutlich, wie abhängig wir Menschen von der elektrischen Versorgung sind. Der Herd bleibt kalt, die Heizung streikt, künstliches Licht fällt aus und das Internet steht nicht mehr zur Verfügung. Nach einiger Zeit sind auch das Fest- und Mobilfunknetz nicht mehr verfügbar. Ein lang anhaltender und großflächiger Stromausfall in unserer Region - ein sogenannter Blackout - gilt als wenig wahrscheinlich. Dennoch: Auf eine solche Ausnahmesituation vorbereitet zu sein, ist sinnvoll.

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) gibt mit seinem Ratgeber zur „Notfallvorsorge“ und seiner Broschüre zum Thema „Stromausfall“ Empfehlungen zur privaten Vorbereitung (Download und Bestellung unter www.bbk.bund.de). Es sollte ein Vorrat mit Kerzen und (Kurbel-/Solar-)Taschenlampen angelegt werden. Auch genügend Ersatzleuchtmittel, Batterien/Akkus, Streichhölzer und Feuerzeuge sollten im Haus sein.

Wenn die Küche kalt bleibt, helfen Campingkocher oder ein Garten-/Tischgrill (Holz oder Gas). Aufgeladene Powerbanks und solarbetriebene Ladegeräte können Strom liefern. Auch die Anschaffung eines Notstromaggregats oder alternativer Geräte kann erwägt werden.

Das BBK empfiehlt zudem generell allen Bürgerinnen und Bürgern immer einen gewissen Notvorrat an Lebensmitteln und Trinkwasser sowie notwendigen Medikamenten vorzuhalten.

„Nicht alles kann der Staat und können die Kommunen im Falle eines großflächigen Stromausfalls sofort regeln. Umso wichtiger ist es zu wissen, wie man sich in Krisensituationen selbst helfen kann. Deshalb ist es von entscheidender Bedeutung, dass jede und jeder Einzelne im Rahmen der Selbsthilfe Vorsorge trifft“, rät Kreisdirektor Klaus Grootens.

Als Anlaufstelle für die Bevölkerung werden bei einem Blackout im Oberbergischen Kreis sogenannte Notfall-Infopunkte eingerichtet. An diesen Punkten in den Städten und Gemeinden sollen die Bürgerinnen und Bürger einen Notruf absetzen können, Informationen erhalten und auch Grundlagen der Ersten Hilfe in Anspruch nehmen können.

Unter www.obk.de/notfall-infopunkte können die Notfall-Infopunkte in einer interaktiven Karte eingesehen und als PDF-Flyer heruntergeladen werden.

„Bitte drucken Sie sich den Flyer aus oder nehmen Sie die Papierversion im Kreishaus oder Rathaus mit. Im Falle eines Stromausfalls stünde die digitale Version schließlich nicht mehr zur Verfügung“, empfiehlt Birgit Hähn, Dezernentin für Ordnung und Sicherheit beim Oberbergischen Kreis.

Transparenz trifft Immobilien - Erstmals offizielle Immobilienrichtwerte veröffentlicht

Ein Meilenstein für Immobilieninteressierte: Erstmals werden offizielle Richtwerte für die Teilmärkte „Ein- und Zweifamilienhäuser“ sowie „Wohnungseigentum“ im Oberbergischen Kreis veröffentlicht. Diese neuen Daten bieten Käufern, Verkäufern und Investoren eine verlässliche Orientierung und fördern eine transparente Preisgestaltung auf dem Immobilienmarkt.

Immobilienrichtwerte sind durchschnittliche Lagewerte für Immobilien. Sie werden aus tatsächlichen Kaufpreisen abgeleitet und bieten eine objektive Orientierung für alle Beteiligten. Die ermittelten Werte werden in Euro pro m² Wohnfläche angegeben und beinhalten sowohl den Bodenwert, als auch den Wert der aufstehenden baulichen Anlagen. Darüber hinaus werden regionale Besonderheiten berücksichtigt.

Die Immobilienrichtwerte stehen ab sofort kostenfrei unter www.boris.nrw.de zur Verfügung. Dort wird auch die Berechnung einer Werteschätzung interaktiv in Form eines „Immobilienwertrechners“ angeboten. Weitere wichtige Informationen enthalten die ebenfalls hier abrufbaren „örtlichen Fachinformationen“. Auch der veröffentlichte „Grundstücksmarktbericht 2025“ für den Oberbergischen Kreis enthält ergänzende Angaben zum Thema Immobilienrichtwerte.

Der Bericht liefert außerdem viele wichtige Grundstücks- und Immobilieninformationen. Ob land- oder forstwirtschaftlich genutzte Flächen, Bauerwartungs- bzw. Rohbauland, Abbauland oder Arrondierungsflächen, unbebaute oder bebaute Grundstücke, Eigentumswohnungen oder Stellplätze – der Bericht gibt Auskunft zu allen klassischen Bereichen des Immobilienmarktes.

Bereits Anfang dieses Jahres konnten die Bodenrichtwerte beschlossen und veröffentlicht werden. Abhängig vom Niveau der Bodenrichtwerte (BRW) konnten hierbei unterschiedliche Entwicklungen nachgewiesen werden. So wurden im Ergebnis BRW bis 140 €/m² angehoben und Werte ab 190 €/m² gesenkt.

Ein deutlicher Anstieg konnte bei den gezahlten Kaufpreisen für gewerbliche Bauflächen verzeichnet werden. In der Folge wurde durch den Gutachterausschuss eine kreisweite Anhebung der entsprechenden Bodenrichtwerte um 5 bzw. 10 €/m² beschlossen.

Alle Daten und Infos stehen kostenfrei auf www.boris.nrw.de zur Verfügung. Selbstverständlich hilft auch die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses gerne weiter: 02261-886279

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Bergneustadt werden durch die Bereitstellung im Internet unter www.bergneustadt.de vollzogen.

Ausführliche Informationen über alle Amtlichen Bekanntmachungen erhalten Sie unter <https://www.bergneustadt.de/Amtliche-Bekanntmachungen/>.

Folgende aktuellen amtlichen Bekanntmachungen können eingesehen werden:

Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl der Bürgermeisterin bzw. des Bürgermeisters und der Vertretung der Stadt Bergneustadt am 14. September 2025 sowie einer ggf. erforderlichen Stichwahl am 28. September 2025

Widmungsverfügung "Sohler Weg"



Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Bergneustadt - Ersatzbestimmung für ein ausgeschiedenes Ratsmitglied (Volker Heitmann)

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Bergneustadt - Ersatzbestimmung für ein ausgeschiedenes Ratsmitglied (Ulrich Saßmannshausen)

Stellplatzsatzung der Stadt Bergneustadt vom 13.05.2025



Sterbefälle

Fritz Peter Stahl (77 Jahre),
Am Laubberg 21, Bergneustadt

Christoph Michael Frantz (75 Jahre),
Kastanienweg 10, Bergneustadt

Maria Margarete Zimmermann (81 Jahre), Hauptstr. 173,
Birken-Honigessen

ehemals: In der Delle 4, Bergneustadt

Klaus Bader (68 Jahre), Karlstr. 6, Bergneustadt

Gisela Inge Helene Heim (84 Jahre), Liegnitzer Str. 16, Bergneustadt

Elisabeth Schönenberg (90 Jahre), Hauptstr. 41, Bergneustadt

Brigitte Dreyer (89 Jahre), Hohler Weg 10, Bergneustadt

Karl-Heinz Zepper (84 Jahre), Fichtenstr. 19, Bergneustadt

Carmen Gertrude Krischke (94 Jahre), Hauptstr. 41, Bergneustadt

Hans-Hugo Hornbruch (82 Jahre), Dietr.-Bonhoeffer-Weg 10,
Bergneustadt

Horst Hartig (93 Jahre), Hauptstr. 41, Bergneustadt

Oskar Mertin (85 Jahre), Am Leiweg 16, Bergneustadt

Irene Schulte (94 Jahre), Kölner Str. 297, Bergneustadt

Paul Erhard Schmidt (81 Jahre), Enneststr. 35, Bergneustadt



Monatsspruch für Februar 2025:

Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder
unrein nennen darf. Apg 10,28

REGELGOTTESDIENSTE:

Jeden 1. Sonntag im Monat:

09:30 Uhr Altstadtkirche
10:00 Uhr Bunte Kerke Lieberhausen
11:00 Uhr GC Hackenberg

Jeden 2. Sonntag im Monat:

09:30 Uhr Altstadtkirche

Jeden 3. Sonntag im Monat:

10:00 Uhr Bunte Kerke Lieberhausen

Jeden 4. Sonntag im Monat:

11:00 Uhr GC Hackenberg

Glückwunschecke

Die herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag übermitteln der Bürgermeister und der Stadtrat allen Jubilaren

am 02.04.	Herrn Werner Küchler	zum 90. Geburtstag
am 08.04.	Frau Ilse Reich	zum 95. Geburtstag
	Frau Irmgard Scholz	zum 90. Geburtstag
am 09.04.	Frau Eva Kappmeier	zum 95. Geburtstag
am 12.04.	Frau Ayse Celik	zum 90. Geburtstag
	Frau Hanna Steffen	zum 90. Geburtstag
am 13.04.	Herrn Roland Bettels	zum 90. Geburtstag
am 16.04.	Herrn Hans-Joachim Lasse	zum 92. Geburtstag
	Herrn Franz Kölschbach	zum 90. Geburtstag
am 18.04.	Frau Lydia Schumacher	zum 93. Geburtstag
	Herrn Horst Eisenkrämer	zum 90. Geburtstag
am 23.04.	Frau Anita Weber	zum 93. Geburtstag
am 29.04.	Herrn Gerhard Kasten	zum 96. Geburtstag
	Herrn Manfred Willim	zum 90. Geburtstag
am 30.04.	Herrn Daniel Herm	zum 97. Geburtstag
	Frau Ingrid Klingspor-Johannes	zum 90. Geburtstag
am 01.05.	Frau Gertrud Link	zum 92. Geburtstag
am 03.05.	Frau Theresia Kaufmann	zum 90. Geburtstag
am 04.05.	Frau Ingeborg Böhm	zum 91. Geburtstag
am 05.05.	Frau Christel Stricker	zum 90. Geburtstag
am 09.05.	Frau Hannelore Lagier	zum 91. Geburtstag
am 11.05.	Frau Brigitte Birke	zum 91. Geburtstag
am 15.05.	Frau Irma Huperz	zum 95. Geburtstag
	Frau Ingrid Büttgenbach	zum 90. Geburtstag
am 18.05.	Herrn Heinz Funke	zum 93. Geburtstag
am 20.05.	Frau Maria Nastke	zum 95. Geburtstag
	Frau Dr. Ina Heidtmann	zum 92. Geburtstag
am 21.05.	Frau Elisabeth Kleess	zum 97. Geburtstag
am 27.05.	Frau Martha Polczyk	zum 97. Geburtstag
	Frau Inge Eversberg	zum 90. Geburtstag
am 30.05.	Frau Ursula Hilger	zum 90. Geburtstag
am 31.05.	Frau Ingeborg Keller	zum 93. Geburtstag
am 01.06.	Frau Margarete Meier	zum 92. Geburtstag

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am:

29.03.2025 Ljubica und Miroslav Grbesa
01.05.2025 Cevriye und Ekrem Mutlu
07.05.2025 Christine und Siegfried Inkemann
16.05.2025 Gabriele und Dietrich Heide-Cölln
22.05.2025 Doris und Manfred Schäfer

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feierten am:

18.03.2025 Elisabeth und Heinz Buhr
10.04.2025 Zühiye und Arif Tokac
30.04.2025 Helga und Paul Willmes
08.05.2025 Gudrun und Hartmut Irle
12.05.2025 Ottilia und Andreas Dick
25.05.2025 Lilli und Hermann Haselbach
28.05.2025 Renate und Manfred Griffel

Das Fest der Eisernen Hochzeit feierten am:

22.04.2025 Rosemarie und Herbert Branscheid

Ihr 10jähriges Betriebsjubiläum bei der Fa. GIZEH Verpackungen GmbH & Co. KG feierten am

13.04.2025 Veronica Hepner
29.04.2025 Timo Radzwill
01.05.2025 Natalie Hane

Ihr 20jähriges Betriebsjubiläum bei der Fa. GIZEH Verpackungen GmbH & Co. KG feierten am

11.04.2025 Saim Kayi
18.05.2025 Hanna Patayannis

Ihr 30jähriges Betriebsjubiläum bei der Fa. GIZEH Verpackungen GmbH & Co. KG feierte am

15.05.2025 Irene Burghof

Sein 40jähriges Betriebsjubiläum bei der Fa. GIZEH Verpackungen GmbH & Co. KG feierte am

12.05.2025 Rainer Heinz

Ihr 10jähriges Betriebsjubiläum bei der Fa. Martinrea Bergneustadt GmbH feierten am

01.05.2025 Vladimir Ochs
Wladimir Seleznev
04.05.2025 Eduardo Rocha Correa
01.06.2025 Gökhan Yazici
Kay Marc Schumacher

Sein 25jähriges Betriebsjubiläum bei der Fa. Martinrea Bergneustadt GmbH feierte am

22.05.2025 Thomas Ott

Ihr 35jähriges Betriebsjubiläum bei der Fa. Martinrea Bergneustadt GmbH feierten am

24.04.2025 Janez Molek
03.05.2025 Murat Bozkus
07.05.2025 Mulla-Mustafa Özdemir

Sein 45jähriges Betriebsjubiläum bei der Fa. Martinrea Bergneustadt GmbH feierte am

14.04.2025 Eloy Alvarez-Roman

Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich!

Auf der Homepage www.impulsgemeinde.de (oder QR-Code scannen) sowie zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros (Tel.41719 - Mo, Di, Mi, Fr 9:00-10:30 Uhr; Do: 15:00-17:00 Uhr) erhalten Sie aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten, Gruppen und Kreise.



Save The Date

Freizeit vor Ort 2025

Gemeinschaft Spiele Basteln

Geschichten von Gott und seiner Welt

Wer: alle Kinder von 6 bis 12 Jahren

Wann & Wo:

- 14.7. bis 18.7., GCH Hackenberg
- 21.7. bis 25.7. MLH Wiedenest
- 9.00 bis 15.30 Uhr
- Frühstücksangebot ab 8.00Uhr
- tägliche Mitfahrgelegenheit ab Derschlag

weitere Informationen:
Chris Eggermann - 0160 6827775
www.impulsgemeinde.de
Steffi Schönborn - 0176 54484900
www.ekwd.de

ErlebensWert

Gottesdienst mit Kindergottesdienst & Mittagessen

MIT DEM PULSSCHLAG DES GLAUBENS
IMPULSE SETZEN

- FREUDE -

22.06.25 - 11 UHR

emmaus EV. KIRCHENGEMEINDE WIEDENEST-DERSCHLAG

Datum	Uhrzeit	Ort	Besonderheiten
08. Juni	10:00 Uhr 11:15 Uhr	KK EK	Pfingstgottesdienste mit Abendmahl
09. Juni	10:00 Uhr	KS	K4-Gottesdienst zu Pfingsten
15. Juni	10:00 Uhr 15:00 Uhr	KK ATD	Lobenswert-Gottesdienst
22. Juni	10:00 Uhr 11:15 Uhr	KK EK	Konfirmation 1
29. Juni	10:00 Uhr 11:15 Uhr	KK EK	Konfirmation 2
06. Juli	10:00 Uhr 11:15 Uhr	KK EK	Taufe möglich Taufe möglich
13. Juli	10:00 Uhr 11:15 Uhr	KK EK	

KK=Kreuzkirche Wiedenest; EK=Emmauskirche Derschlag;
KS=Kapelle Sinspert; ATD=Aussichtsturm Derschlag

STADTRADELN – Radeln für ein gutes Klima
Mach mit beim Team: „Kirche radelt mit“

Vom **9. bis 29. Juni 2025** heißt es wieder ordentlich in die Pedale treten, Kilometer sammeln und das Auto stehen lassen! Du musst kein Radprofi sein, auch gelegentliche kurze Einkaufsfahrten tragen zum Kilometerkonto des Teams bei – es geht um den Spaß an der Freude und das »Rennfieber«, wenn man in der App (oder am Computer) die Leistung der Teams in Bergneustadt sieht.

Weitere Infos findest Du unter: <https://ekwd.de/stadtradeln-2025/>

Alle weiteren Informationen zu Gruppen, Angeboten und Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website:

Kontakt: Gemeindebüro, (02261) 9699728
E-Mail: emmaus.wiedenest-derschlag@ekir.de



ekwd.de



GEMEINSAM IN DIE ZUKUNFT

28. Juni 2025

Evangelische Altstadtkirche Bergneustadt

14:00 Uhr
Gottesdienst

15:00 Uhr
Kaffeetrinken

16:00 Uhr
Gemeinsam in die Zukunft
Der Blick nach vorn. Wie können wir Zukunft gestalten?

Fotoausstellung:
Hoffnungs- und Sehnsuchtsorte
Motive und Ansichten laden zur Meditation ein.

Aktionen für Familien und Kinder

18:00 Uhr
Gemeinsames Beisammensein mit Grillen

HERZLICHE EINLADUNG!

Ökumenausschuss Bergneustadt
Ev. Impuls-Kirchengemeinde Lieberhausen-Bergneustadt
Kath. Kirchengemeinde St. Matthias / St. Stephanus



Katholische Kirchen-gemeinden St. Stephanus, Bergneustadt und St. Matthias, Hackenberg



Der Seelsorgebereich Oberberg Mitte lädt herzlich ein, Gottesdienste mitzufeiern.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter: www.oberberg-mitte.de und in unseren wöchentlichen Pfarrnachrichten.

Regelmäßige Messordnung

Hb = St. Matthias Kirche - Bn = St. Stephanus Kirche

So. 09.15 Uhr **Hb** Hl. Messe (ungerade Kalenderwochen)
parallel Kleinkinder-Gottesdienst
in den Gemeinderäumen

09.15 Uhr **Bn** Hl. Messe (gerade Kalenderwochen)

17.00 Uhr **Hb** Hl. Messe (jeden 2. + 4. Sonntag im Monat)
in polnischer Sprache

Di. 17.00 Uhr **Bn** Kreuzwegandacht bzw. Rosenkranzgebet

Mi. 15.30 Uhr **Bn** Anbetung

16.30 Uhr **Bn** Beichtgelegenheit

17.15 Uhr **Bn** Kreuzwegandacht bzw. Rosenkranzgebet
(ungerade Kalenderwochen)

18.00 Uhr **Bn** Hl. Messe (ungerade Kalenderwochen)
Hb (gerade Kalenderwochen)

19.00 Uhr **Hb** Glaubensgespräch im Anschluss an die
Hl. Messe im Gruppenraum (jeden 1. Mittwoch
im Monat)

Do. 09.00 Uhr **Bn** Hl. Messe jeden 3. Donnerstag im Monat am
Markttag anschl. Glaubensgespräch

Fr. 15.00 Uhr **Hb** Rosenkranzgebet/Kreuzwegandacht

Besondere Gottesdienste:

Pfingstsonntag, 08. Juni um 09.15 Uhr Hl. Messe in St. Matthias

Pfingstmontag, 09. Juni um 09.15 Uhr Hl. Messe in St. Stephanus

Fronleichnam, 19. Juni um 10.00 Uhr Hl. Messe am Evangelischen
Altenheim, Hauptstr.41, Bergneustadt, anschl. Prozession



Katholische Kirchen-gemeinden St. Anna, Belmicke und St. Maria Königin, Wiedenest-Pernze



Bm = St. Anna, Belmicke · Wn = St. Maria Königin, Wiedenest-Pernze

Regelmäßige Gottesdienste:

Di. 18.00 Uhr Bm Abendmesse

Sa. 17.00 Uhr Bm Vorabendmesse (jeden 2. und 4. Samstag im
Monat)

So. 11.00 Uhr Wn Hl. Messe (Live bei YouTube gestreamt)

Sie finden diese auf dem YouTube-Kanal:

<http://www.youtube.com/@MariaKoenigin>

Besondere Gottesdienste:

Mittwoch, 18.06 - 19 Uhr - Vorabendmesse zum Fronleichnamfest
in Würde

Sonntag, 06.07 - 7.45 Uhr ab St. Anna-Kirche Wallfahrt der
St. Anna-Pfarrgemeinde nach Sendschotten. Dort findet um 9
Uhr ein Gottesdienst vor der St. Michael Kapelle statt.



Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wiedenest, Bahnhofstraße 28

Herzlich willkommen!

So. 10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst - Youtube
Livestream: <http://gottesdienst.efg-wiedenest.de>

18.00 Uhr Fetz (junge Erwachsene von 20-35 Jahre, am 1., 3. +
5. Sonntag)

Di. 09.30 Uhr Eltern-Kind-Kreis „Spatzennest“ (nicht in den Ferien)

15.00 Uhr Frauenkreis (nur am 3. des Monats)

17:00 - 19:00 Programm für Teenager / 7. - 9. Klasse

Do. 09-11 Uhr Senioren-Café mit Frühstück, einem lebensprak-
tischen Impuls und Möglichkeit zur Begegnung
(Mitfahrgelegenheiten sind vorhanden)

Info: Reiner Hövel (02261 9979397)

16:30 Uhr - 18:00 Uhr Jungschar (Programm für Kids) 3. - 6. Klasse

Fr. 20.00 Uhr Jugendabend FRIZZ (für Jugendliche ab 15 Jahre)

Informationen & Kontakt

Christoph Ley (Pastoralreferent) | Fon 02261 9130343 | kontakt@efg-wiedenest.de

Internet: www.efg-wiedenest.de



Gott kommt den Menschen nah – Jesus verändert Herzen

Wir laden Sie ein, diese Erfahrung mit uns zu teilen. Dazu bieten wir
Ihnen unterschiedliche Möglichkeiten – von Jung bis Alt, persönlich
und/oder digital.

Alle wichtigen Infos ..

... zu Gottesdiensten

... zu Jugend- und Teenagertreffs

... zu Jungschar (Löhs + Löhkids)

... zu Mutter-/Kind-Kreis (MuKi-Kreis)

... zu Seniorentreffs

... zu Gebetsstunden

... und zu allen anderen regelmäßigen oder unregelmäßigen Veran-
staltungen können Sie über: www.efg-hackenberg.de einsehen.

Ansprechpartner für persönliche Gespräche ist:

Jugend- und Gemeindeferent Alex Berg, Tel. 0160 5037645

Ev. Gemeinschaft Bergneustadt e.V., Kölner Straße 289

jeden 1. Donnerstag im Monat um 18:30 Uhr Gebetsstunde

jeden 3. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr Hauskreis

jeden 3. Sonntag im Monat um 10:30 Uhr Gottesdienst

An den anderen Sonntagen nehmen wir um 11:00 Uhr an den Got-
tesdiensten der „Hauskirche im Bergischen“ in unserem Haus teil.

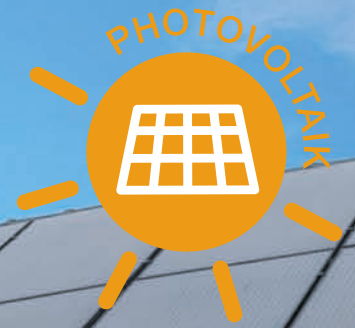


Kontaktdaten:

Tel.: 02261/41224 D. Hennes,

oder: 02261/91190 91 A. Hundt

Email: ev.gemeinschaft-bergneustadt@gmx.de



Wir bauen Ihre Photovoltaikanlage

10 kWp-
Anlage
ab 10.777€*

aggenergie.de/pv

*zuzüglich individueller Absturzsicherung



AggerEnergie

Gemeinsam für unsere Region

Die nächste Ausgabe
des Amtsblattes
„BERGNEUSTADT IM BLICK“
erscheint am

9. Juli 2025

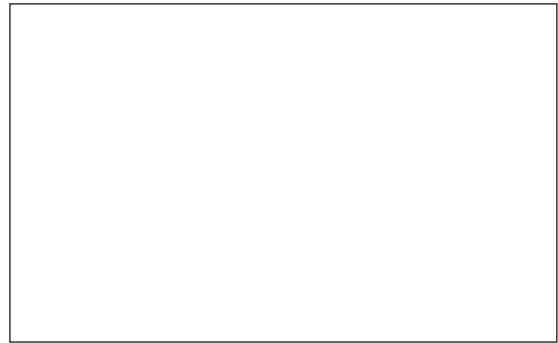
FOTOGRAFIE

Maxx Hoenow

02261-41441

maxx-fotografie.de

51702 Bergneustadt - Kölner Straße 143
Keine Öffnungszeiten! Termine nach telefonischer
Vereinbarung, gerne auch am Abend oder am Wochenende.



Alles Premium. Bis auf den Preis.

Ihr junger Gebrauchter von Mercedes-Benz.
So gut wie neu und preislich mehr als verlockend:
hunderte gepflegte Jahreswagen und andere junge
Gebrauchte aus dem Hause Mercedes-Benz warten auf
Sie. Suchen Sie gemeinsam mit uns Ihren Traumwagen
aus und sagen "DAS WIRD MEINER!".



Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

BRAND

Willi Brand GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Service und
Vermittlung, Kölner Straße 154 - 158, 51645 Gummersbach,
Tel.: 02261 81758 0, Fax: 02261 81758 25



ARMBRÜSTER

Echte Optiker. Seit 1974.

Echt gerne für Sie da:

**Mo.-Fr. 9-13 Uhr
& 14-18 Uhr**

Sa.-So. geschlossen

Jetzt online
Termin
vereinbaren:



KÖLNER STR. 257A | 51702 BERGNEUSTADT
WWW.AUGENOPTIK-ARMBRUESTER.DE | T: 02261 42740

Mobilität für Bergneustadt seit 1956

Stadionstraße 5 - direkt neben REWE